

Bürgerversammlung 2023

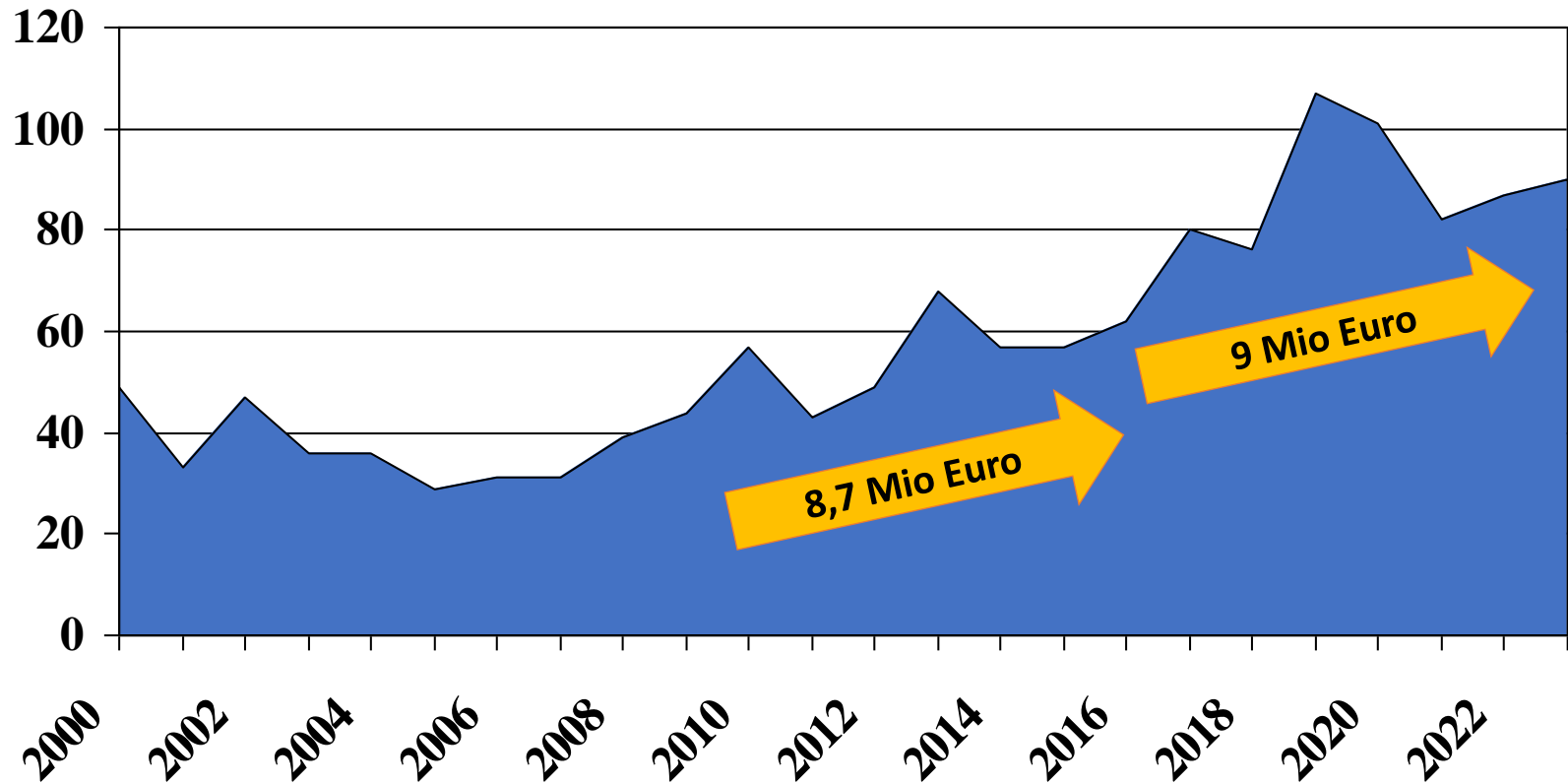


Gemeinde Samerberg

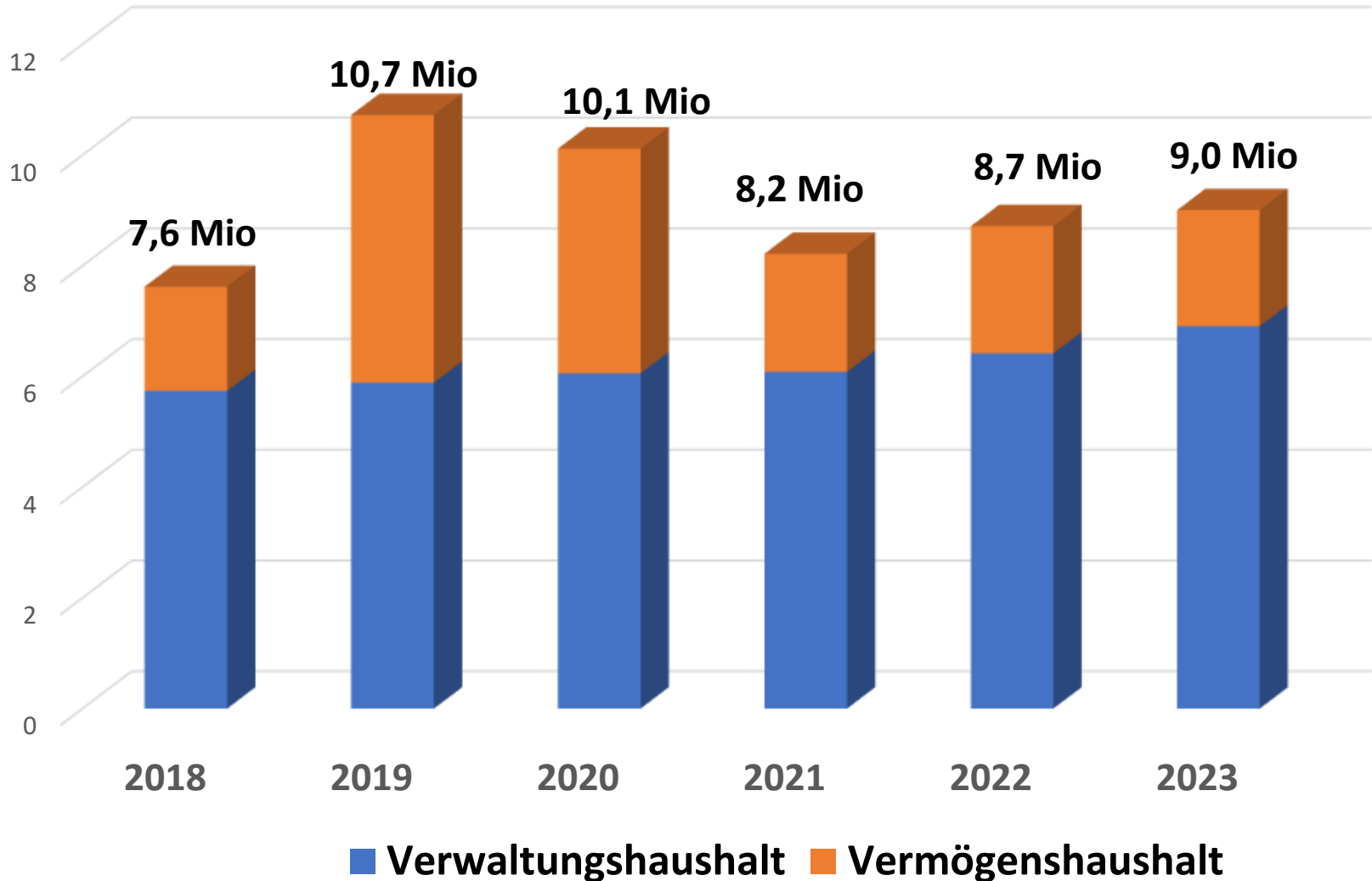
23. November

Samerberger Halle

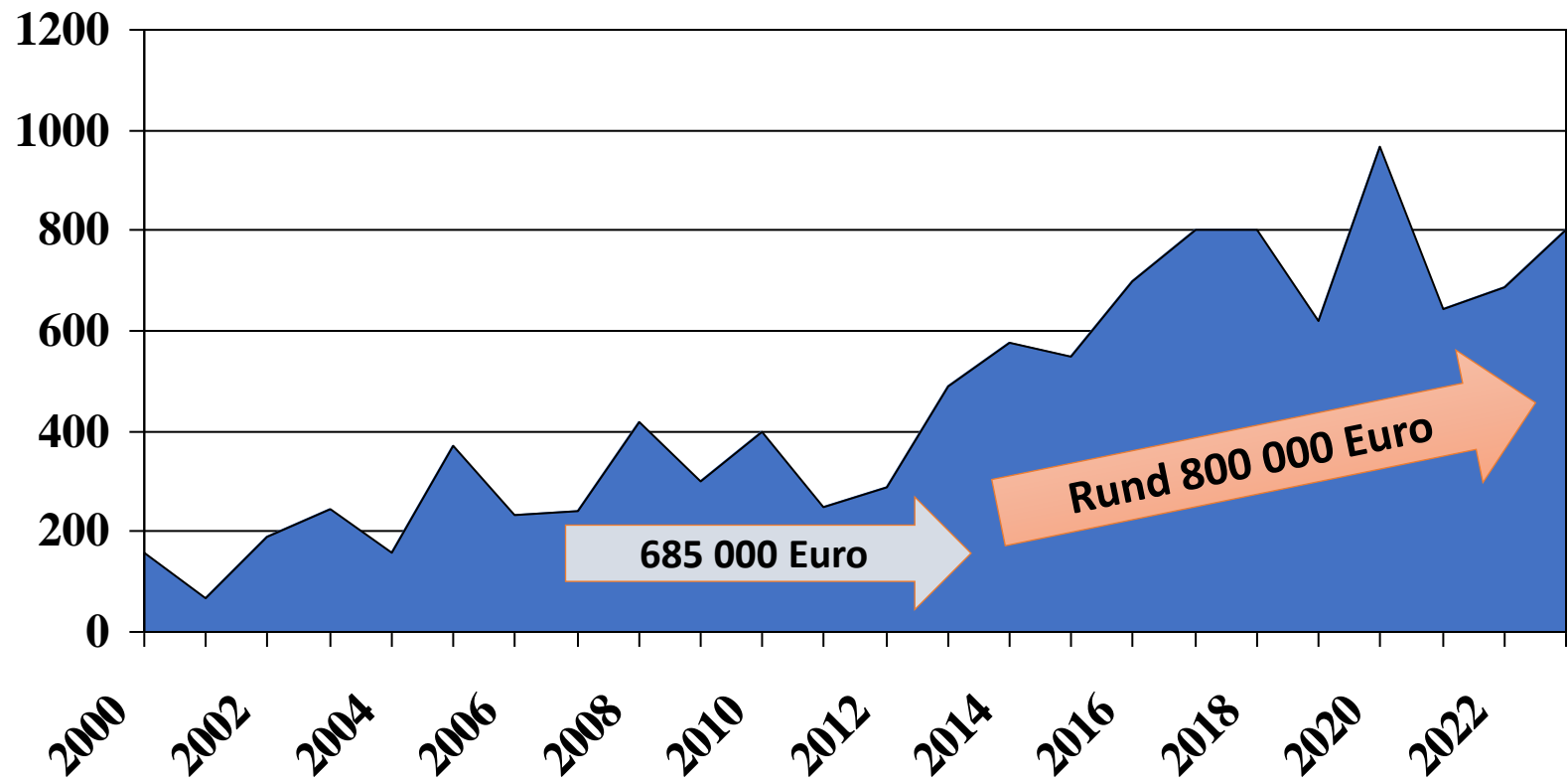
Haushaltsentwicklung 2000 - 2023



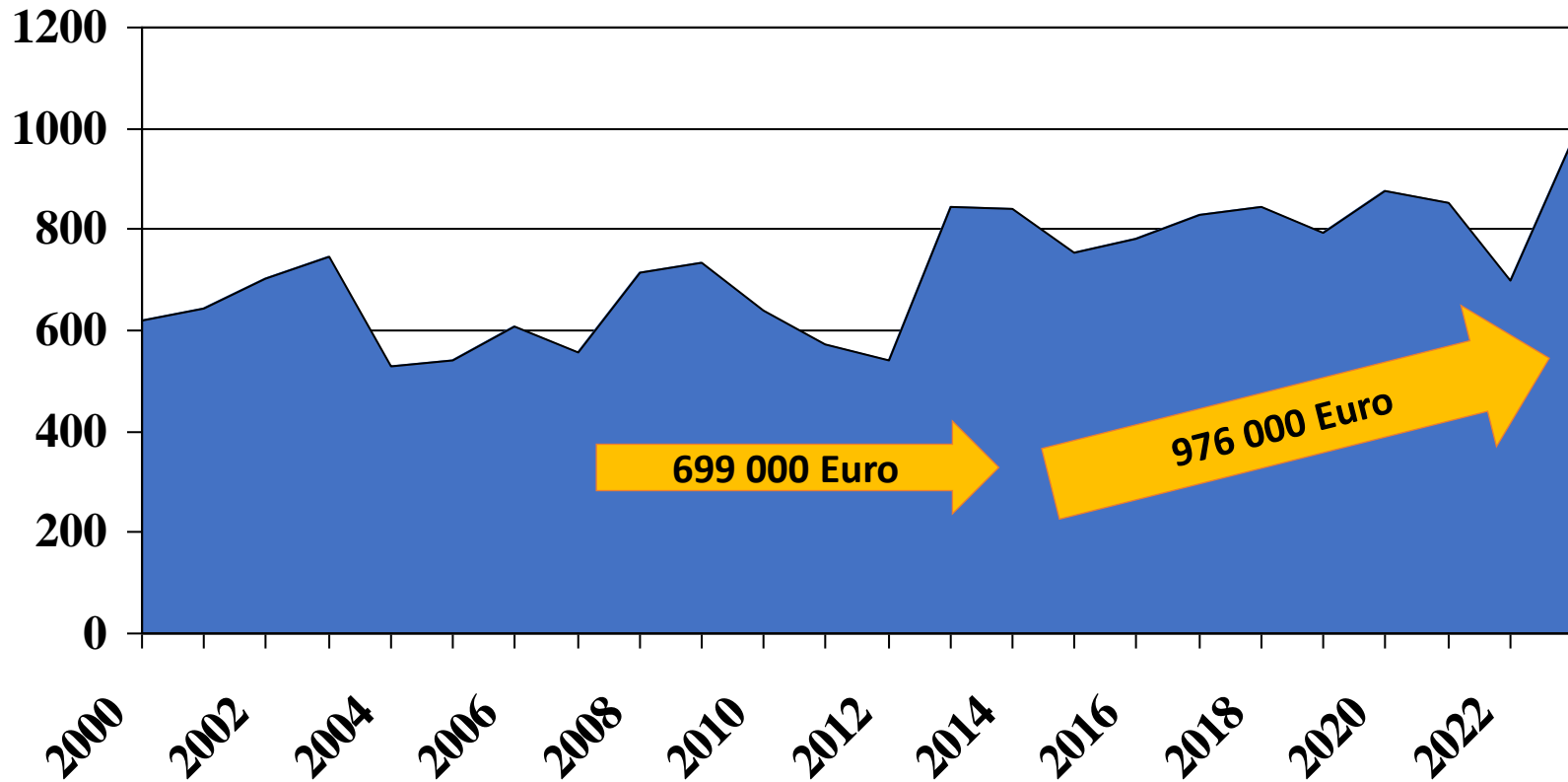
Haushalte 2018 bis 2023



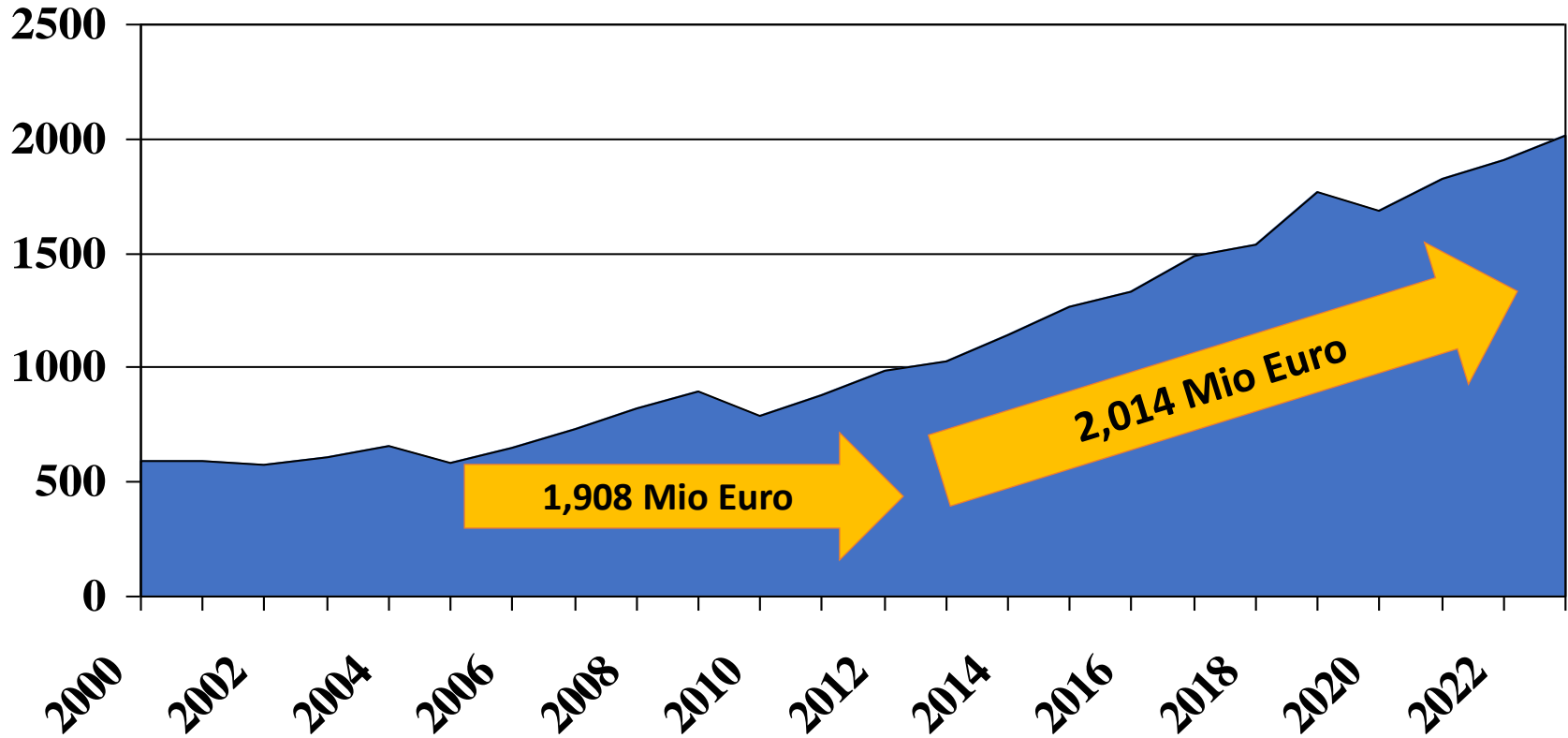
Gewerbesteuer 2000 – 2023



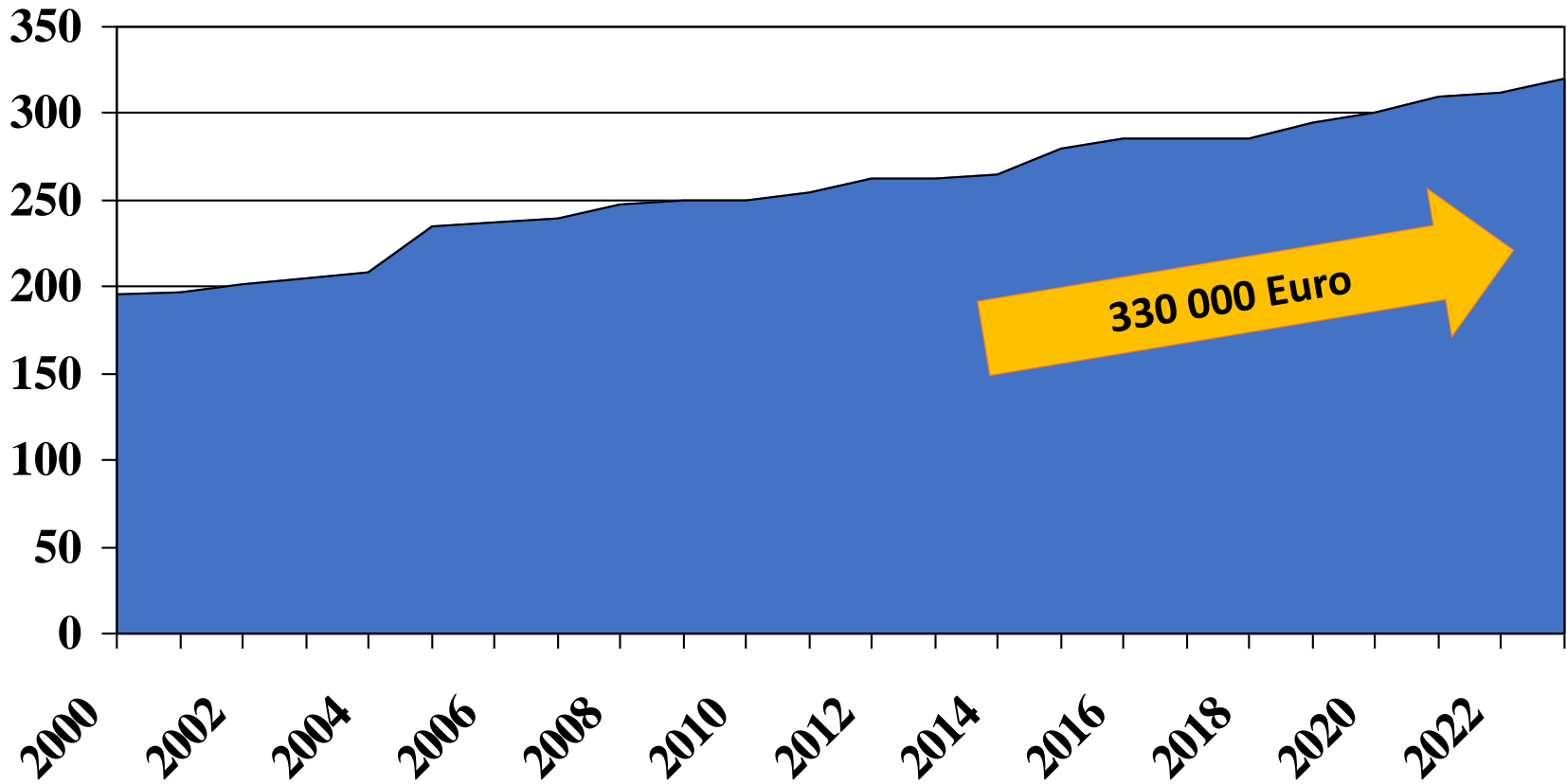
Staatliche Schlüsselzuweisungen 2000 – 2023



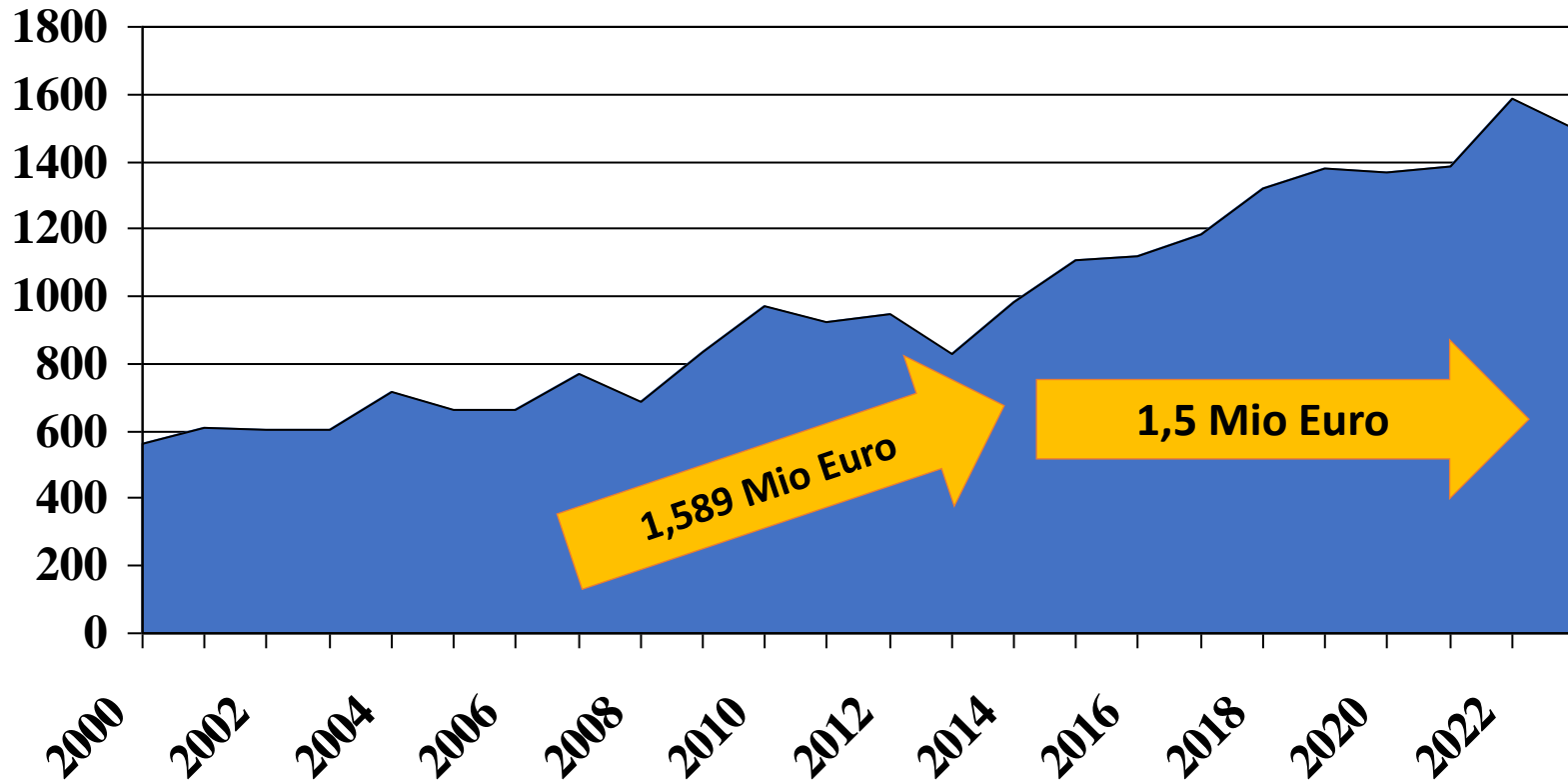
Einkommenssteuer 2000 – 2023



Grundsteuern 2000 - 2023

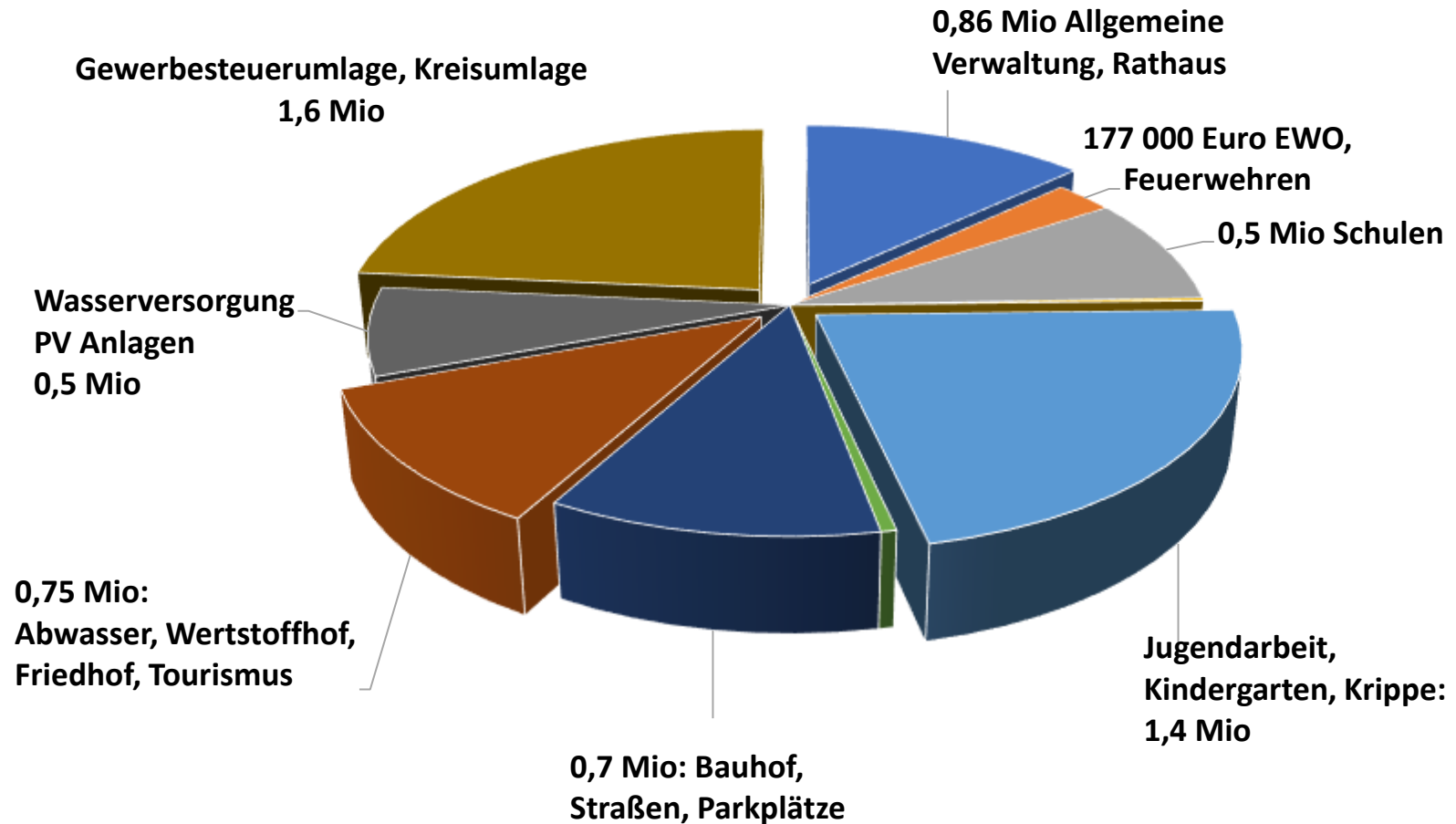


Kreisumlage 2000 – 2023

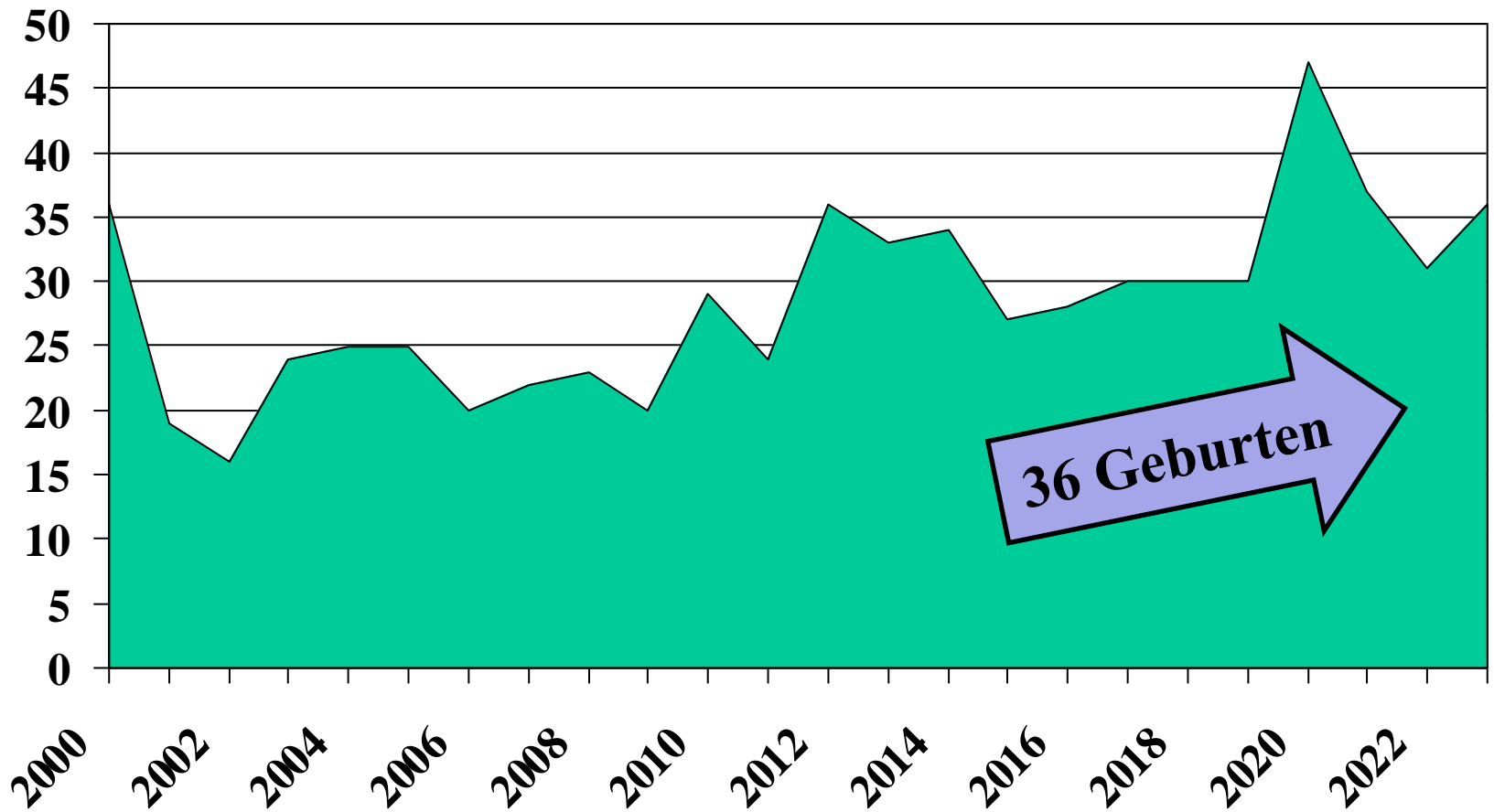


Steigerung in den nächsten Jahren durch Defizite der Romed-Kliniken zu erwarten

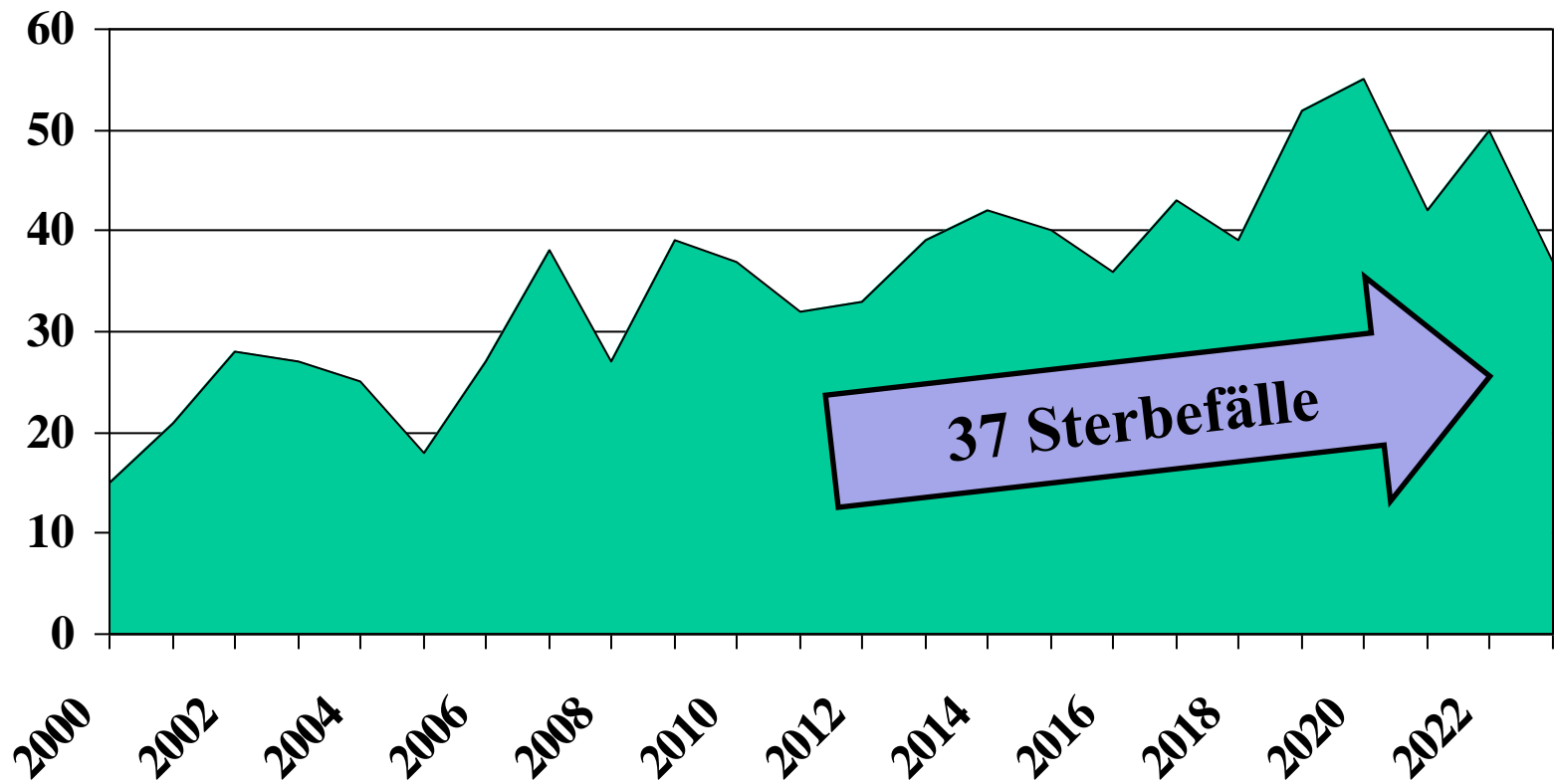
Ausgaben Verwaltungshaushalt



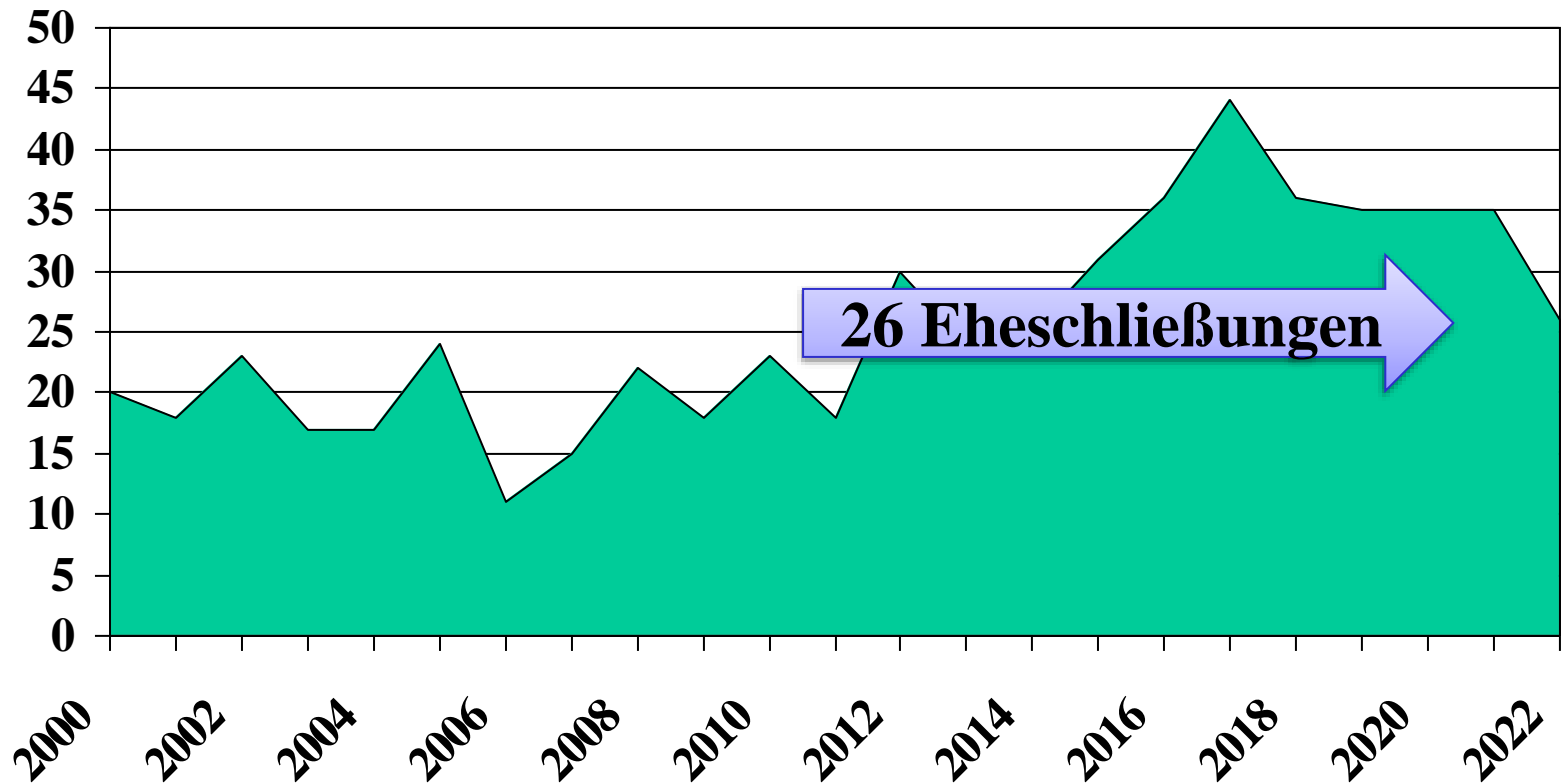
Geburtenzahlen 2000-2023



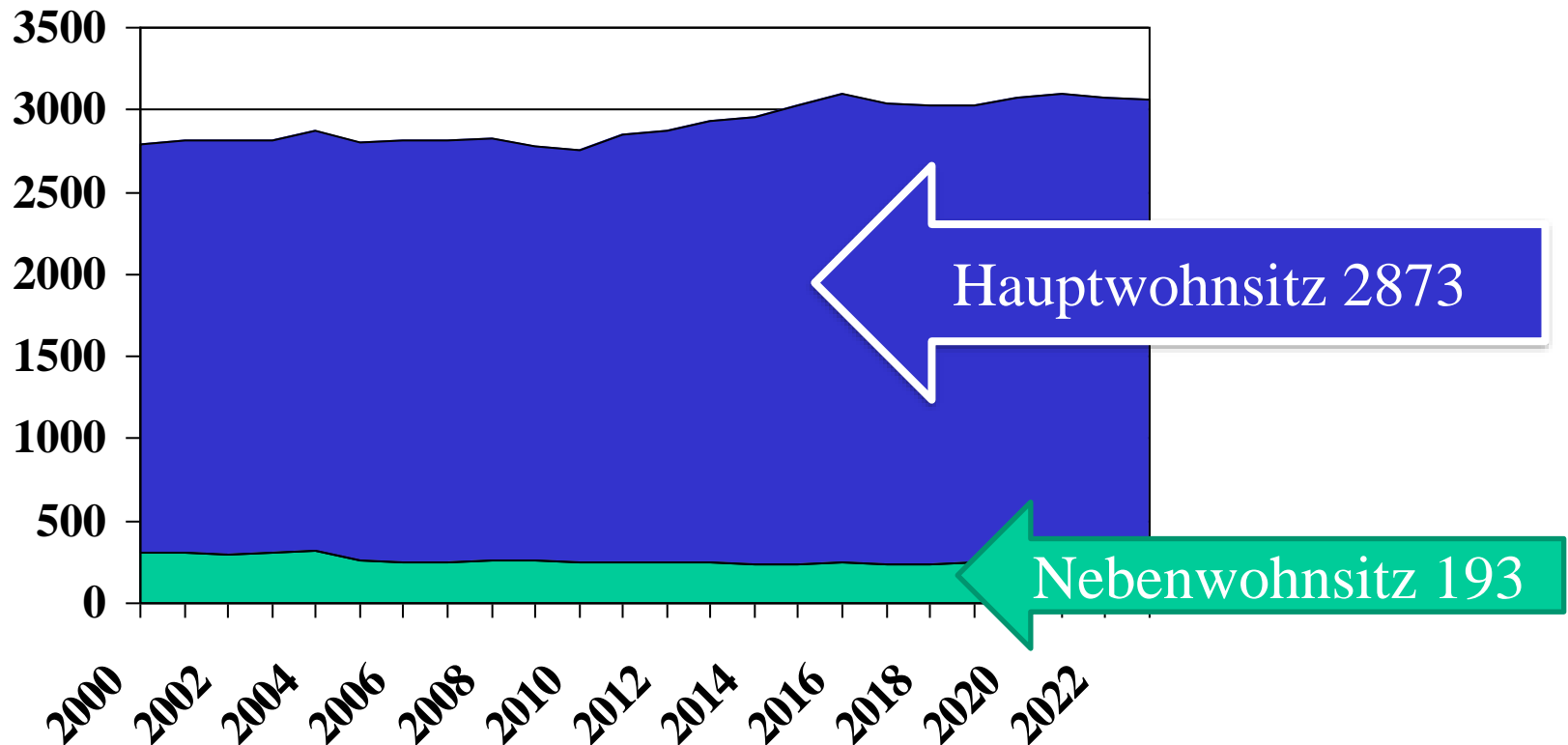
Sterbefälle 2000 - 2023



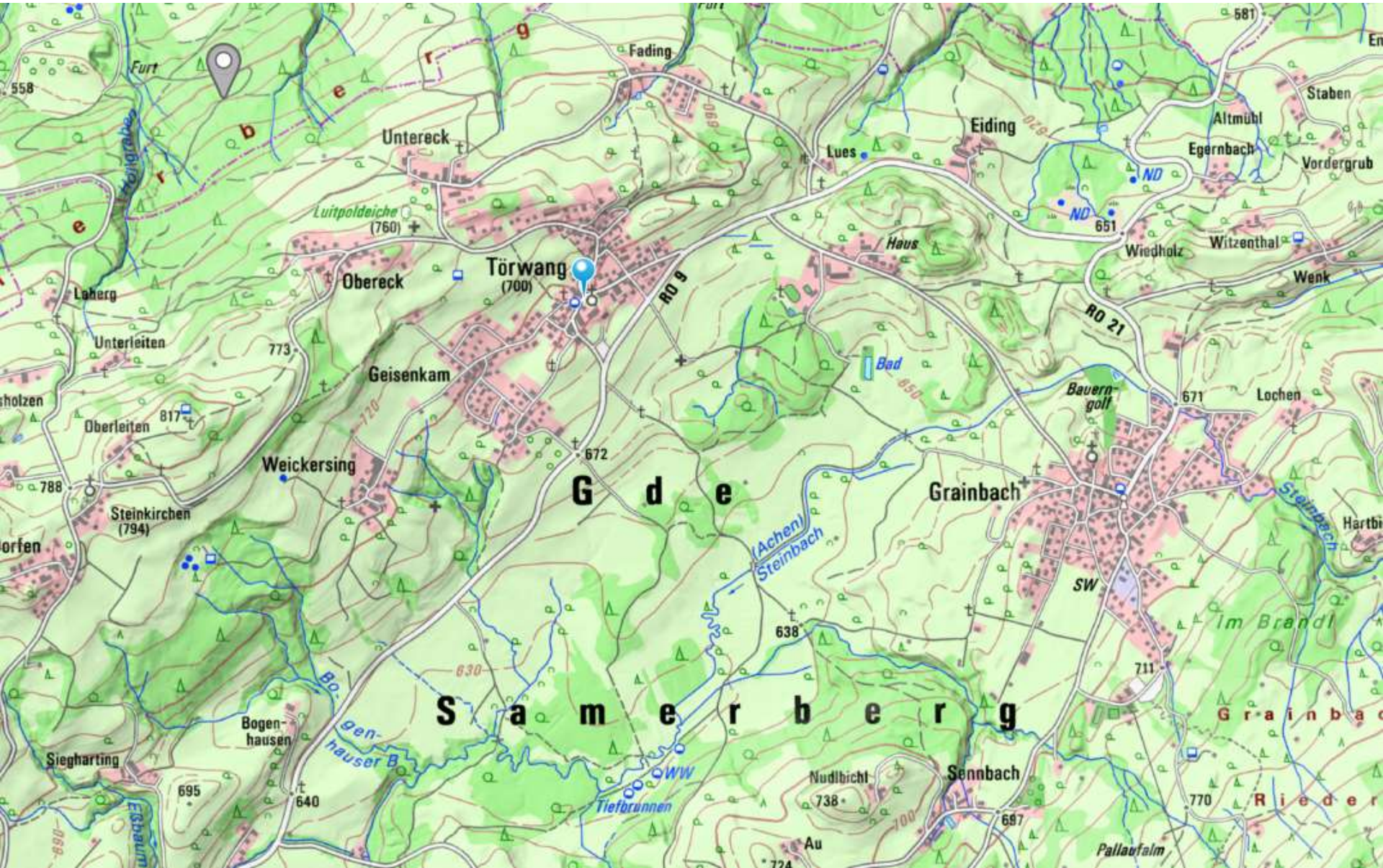
Eheschließungen 2000 - 2023



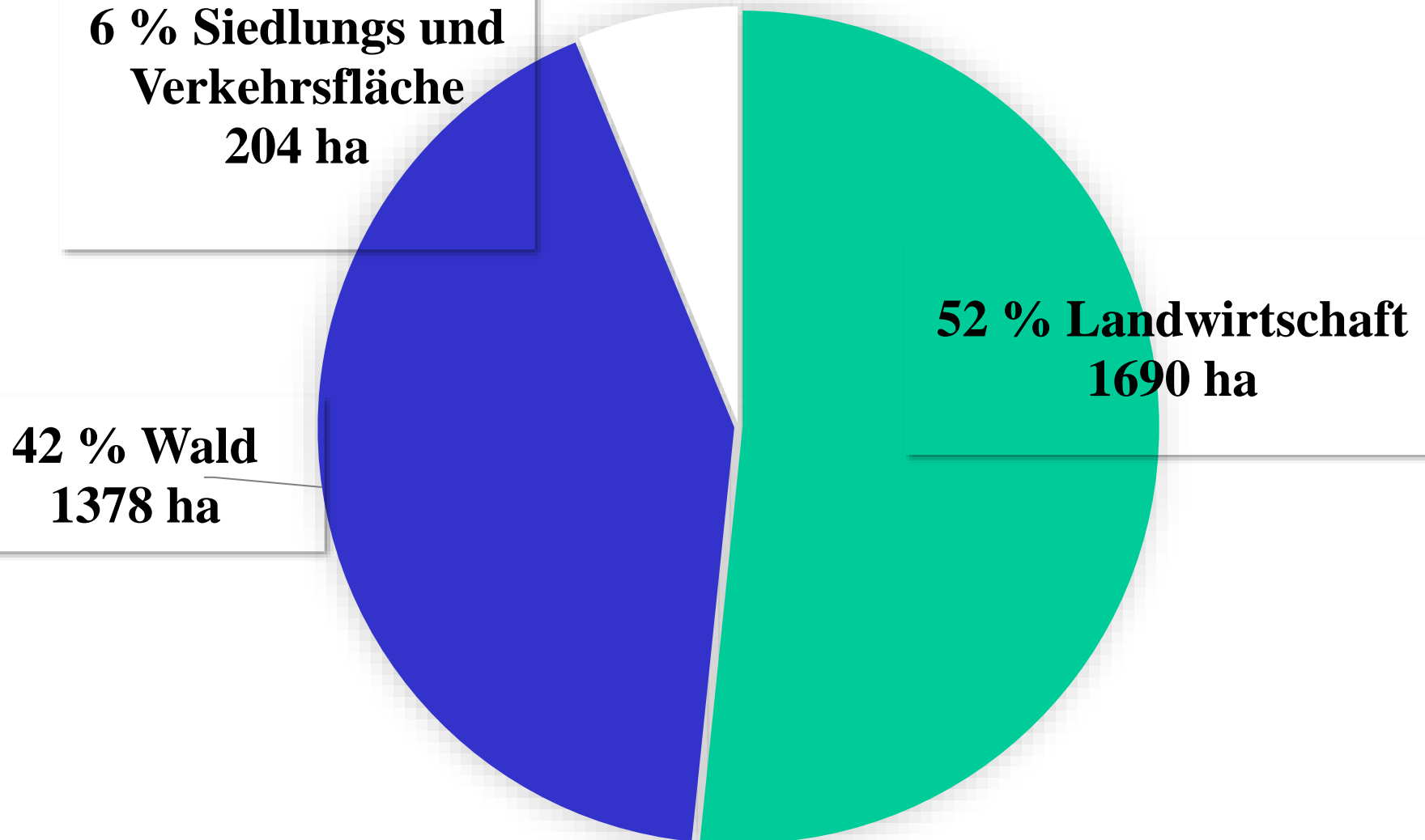
Einwohnerzahlen 2000 – 2023



3340 Hektar Gemeinde Fläche



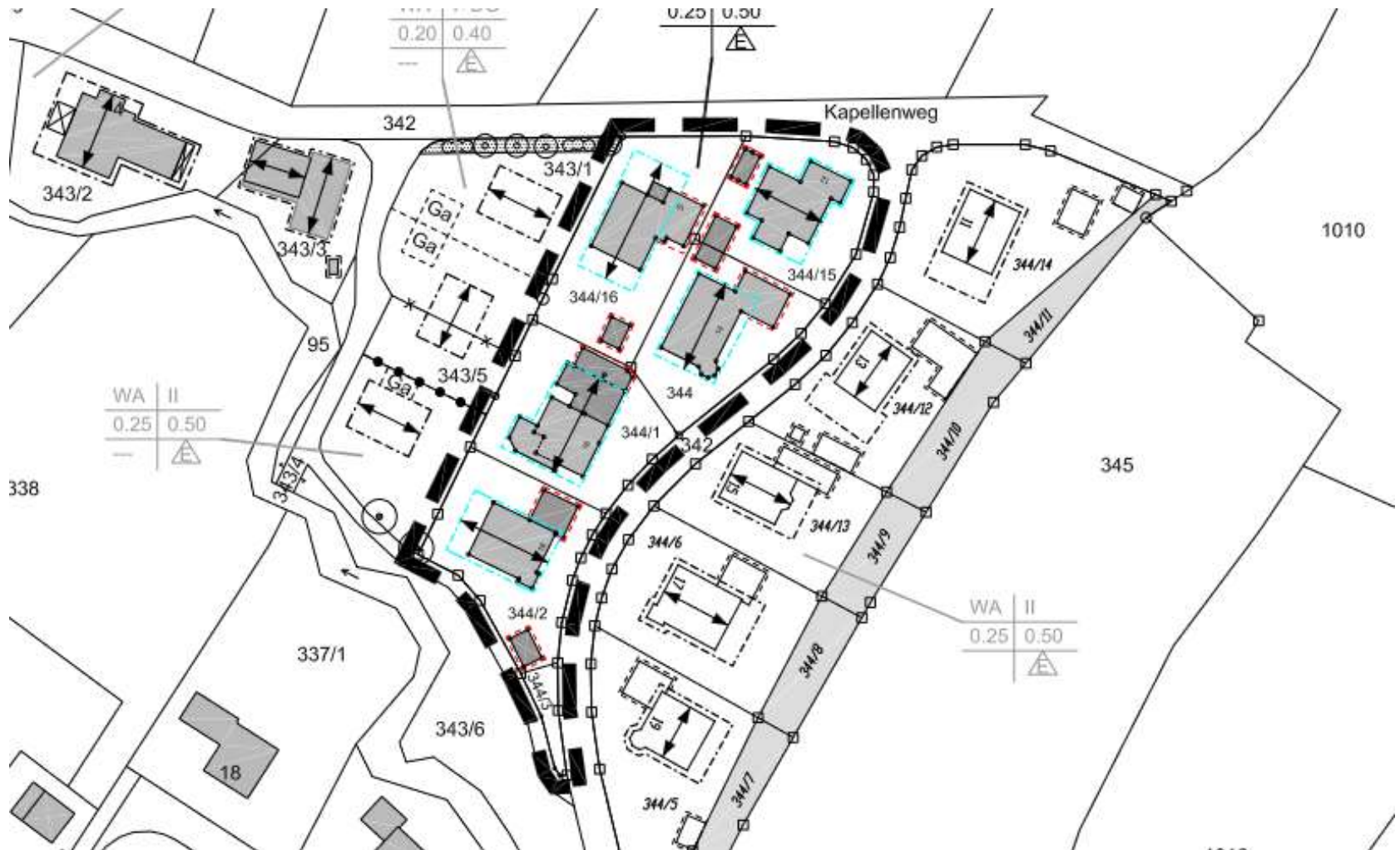
3340 Hektar Gemeinde Fläche



Änderung Bebauungsplan Grainbach Ost: Kapellenweg



Änderungen Bebauungsplan Grainbach Ost: Kapellenweg



Änderung Bebauungsplan Törwang Ost



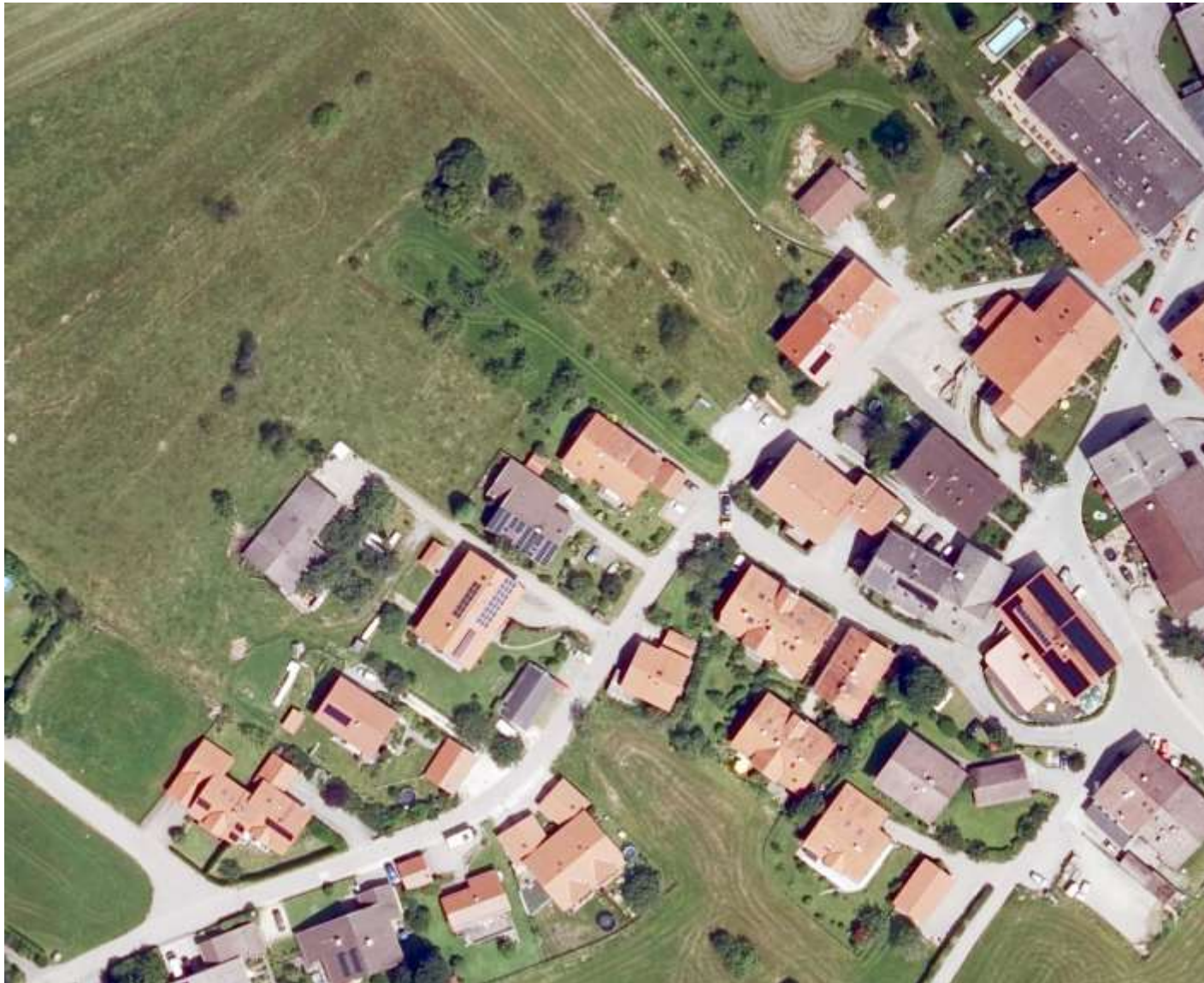
Änderung Bebauungsplan Törwang Ost



Änderung Bebauungsplan Törwang West



Bebauungsplan Törwang Am Anger



Änderung Bebauungsplan Kohlgrub



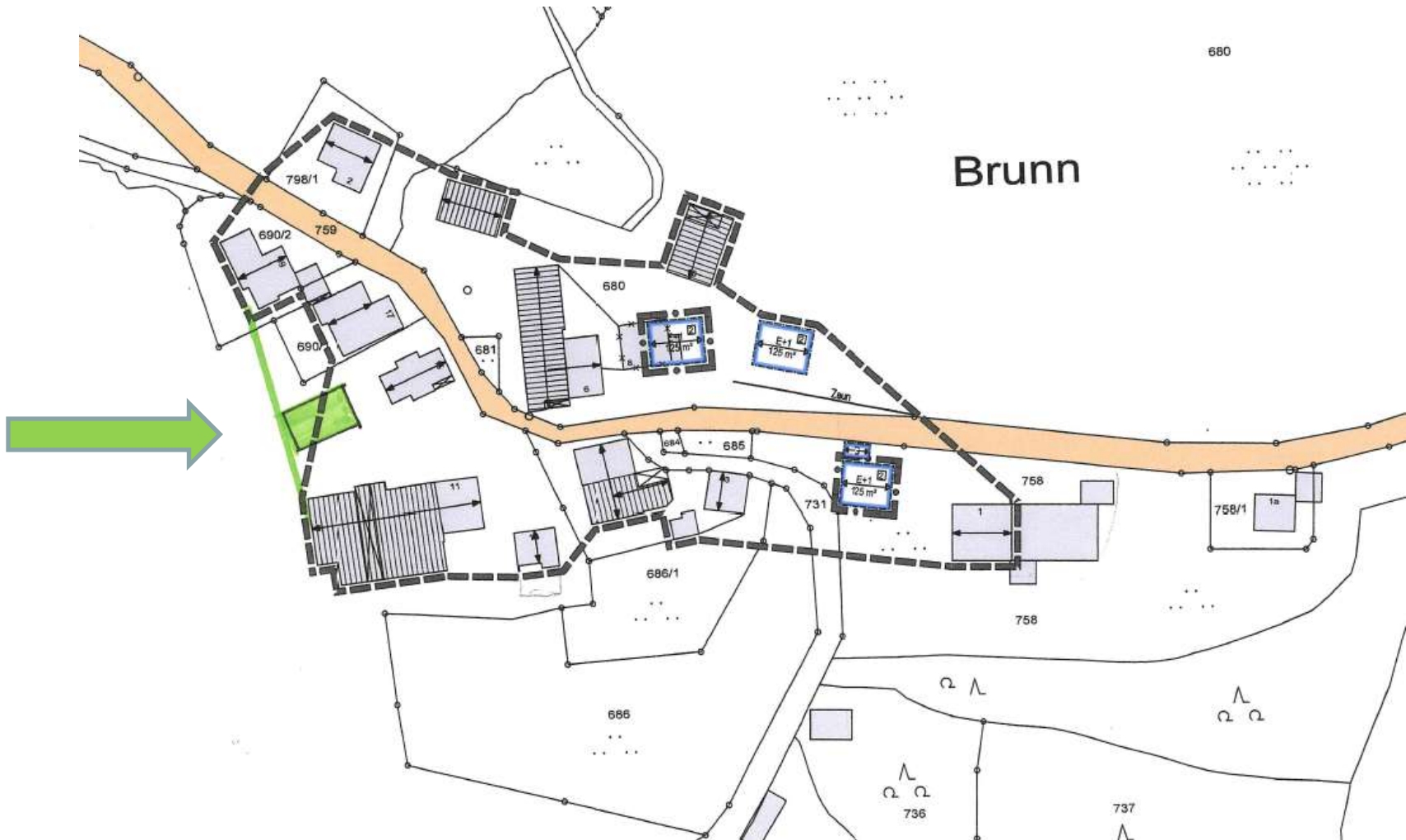
Änderung Bebauungsplan Kohlgrub



Änderung Außenbereichs- Satzung Brunn



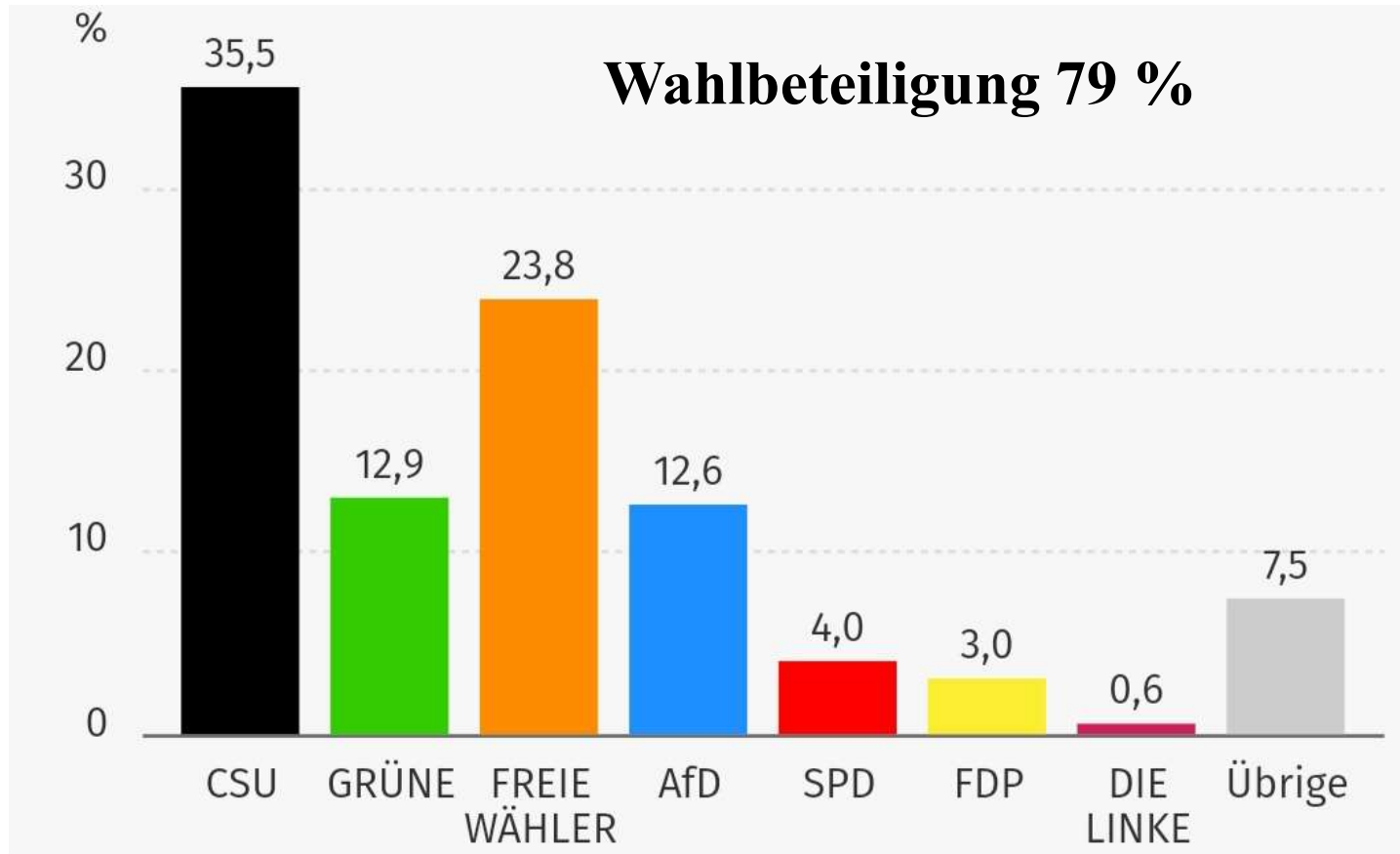
Änderung Außenbereichs- Satzung Brunn



Neuer Sitzungsort für Gemeinderat



Landtags und Bezirkswahl 2023



Vielen Dank an alle Wahlhelfer und Verantwortliche im Rathaus

Gemeinde-Leitbild und Entwicklungskonzept

Leitbild Samerberg

Wie soll sich der Samerberg entwickeln?

5. Juli
Die Wonderroute
Ausstellungseröffnung

Ideenwerkstatt
6. Juli Roßholzen/Steinkirchen
7. Juli Grainbach/Törwang

27. September
Schlusspräsentation

Gemeinsam weiterdenken:
Die Gemeinde Samerberg freut sich auf deine Teilnahme – digital und analog!

www.leitbild-samerberg.de

Das Projekt wird gefördert durch die
Europäische Union im Rahmen der
Leitinitiative des Europäischen Regionalen
Entwicklungsfonds (ERDF) für die
Entwicklung der Ländlichen Räume (LEADER)

The poster features a central illustration of a green valley with a village and yellow arrows indicating development paths. It includes a QR code in the top right and logos for the German state of Bavaria, the LEADER program, and the European Union at the bottom.



Gemeinderat erstellt Prioritätenliste

Exkursionen, Klausuren und Seminare

- Exkursion nach Wildpoldsried
- Exkursion nach Weyarn
- Seminar Baurecht und Flächennutzungsplan
- Exkursion und Vortrag klimaneutrale Gebäude
- Vortrag kommunale Wohnraumförderung
- Zwei Tourismusklausuren
- Seniorenkonzept Neubauern

Exkursion nach Wildpoldsried



Landkreis Oberallgäu. Bekannt wurde die Gemeinde als Energiedorf, das mittels erneuerbarer Energien ca. fünfmal so viel Energie erzeugt, wie es selbst verbraucht

Exkursion nach Weyarn



Bodenpolitik, Erbbaurecht, Klosteranger, dezentrale Gewerbeflächen

Wie bringen wir unsere Gebäude klimaneutral?



Gemeinde Samerberg 

Wie bringen wir unsere Gebäude
KLIMANEUTRAL?

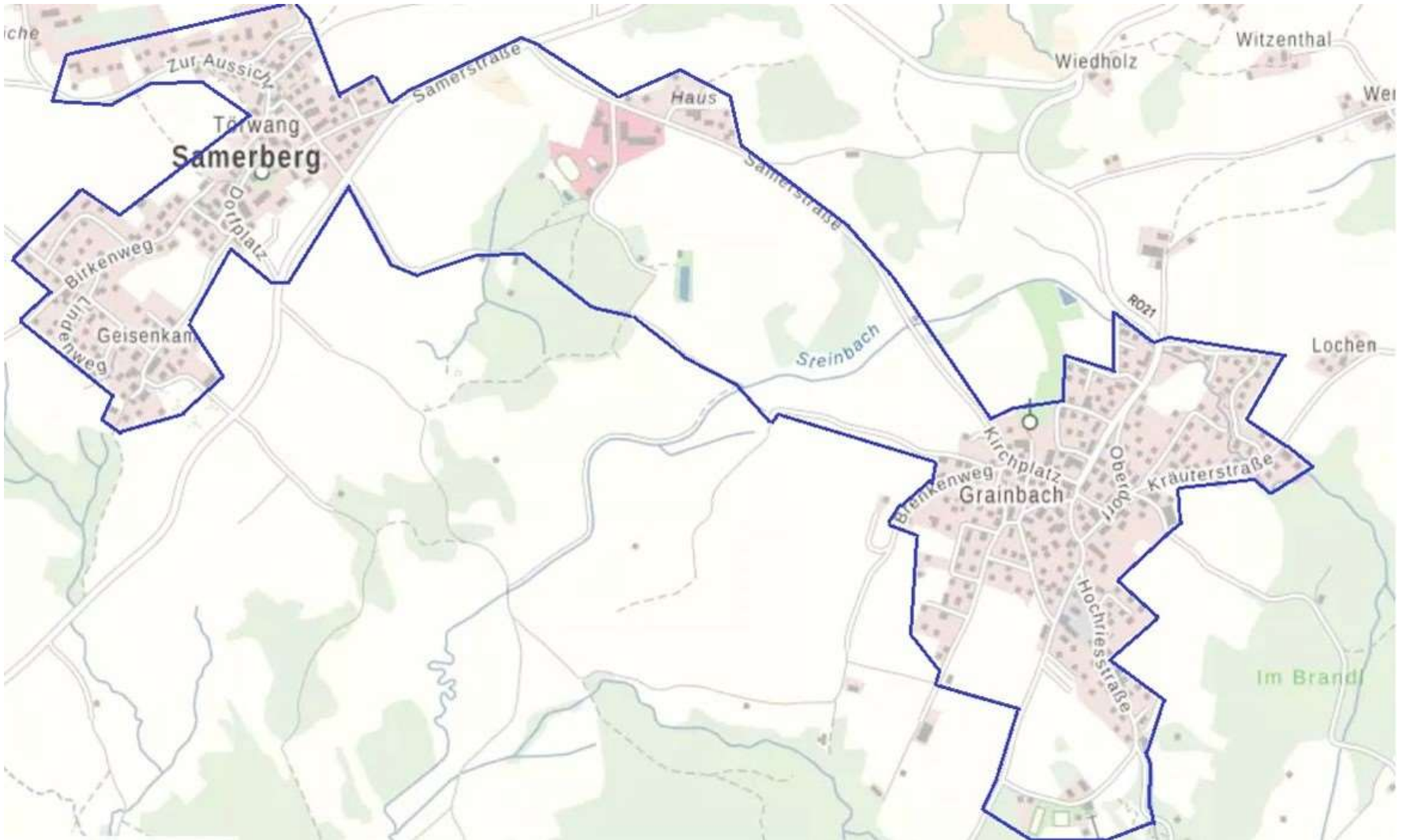
Vortragsabend
Dienstag,
26. September 2023
um 19 Uhr
FFW Haus Törwang
Schwimmbadstraße 1

 **Prof. Dr. Harald Krause**
Wissenschaftlicher Leiter Zentrum
Forschung, Entwicklung und
Transfer der TH Rosenheim

www.samerberg.de



Quartiersmanagement



Fördermittel für energetische Maßnahmen und zahlreiche weitere Projekte (z.B. Radwege etc.)

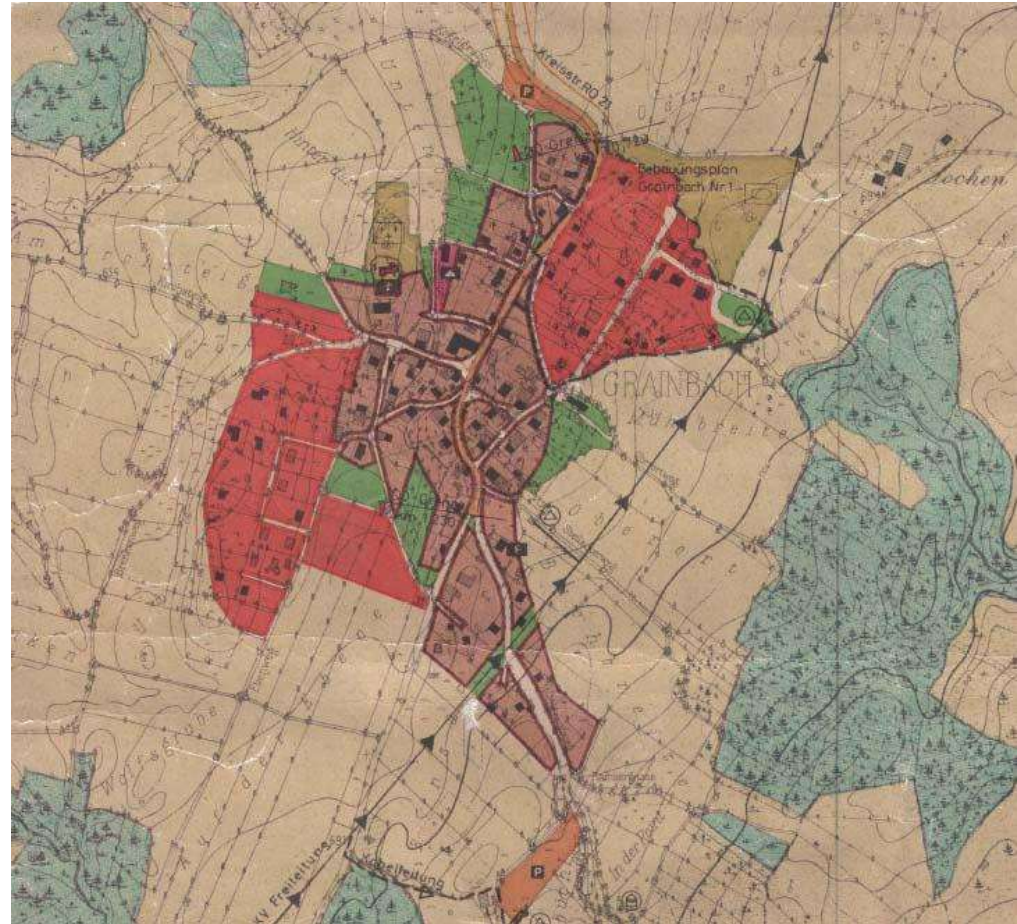


Exkursion Neubeuern

Seniorenkonzept



Seminar Flächennutzungsplan



Digitalisierung statt Neuaufstellung

Kinderkrippe & Kindergarten



Zielgruppe - Betriebserlaubnis

Unsere Einrichtung hat eine
Zulassung für **184 Kinder / Plätze**

Kindergarten Samerberg

Kinderkrippe Samerberg

In der Kinderkrippe können

26 Kinder

in **zwei** altersgemischten Gruppen
im Alter **ab ca. 1 Jahr**
aufgenommen werden.

Altbau: 75 Kinder
Neubau: 83 Kinder

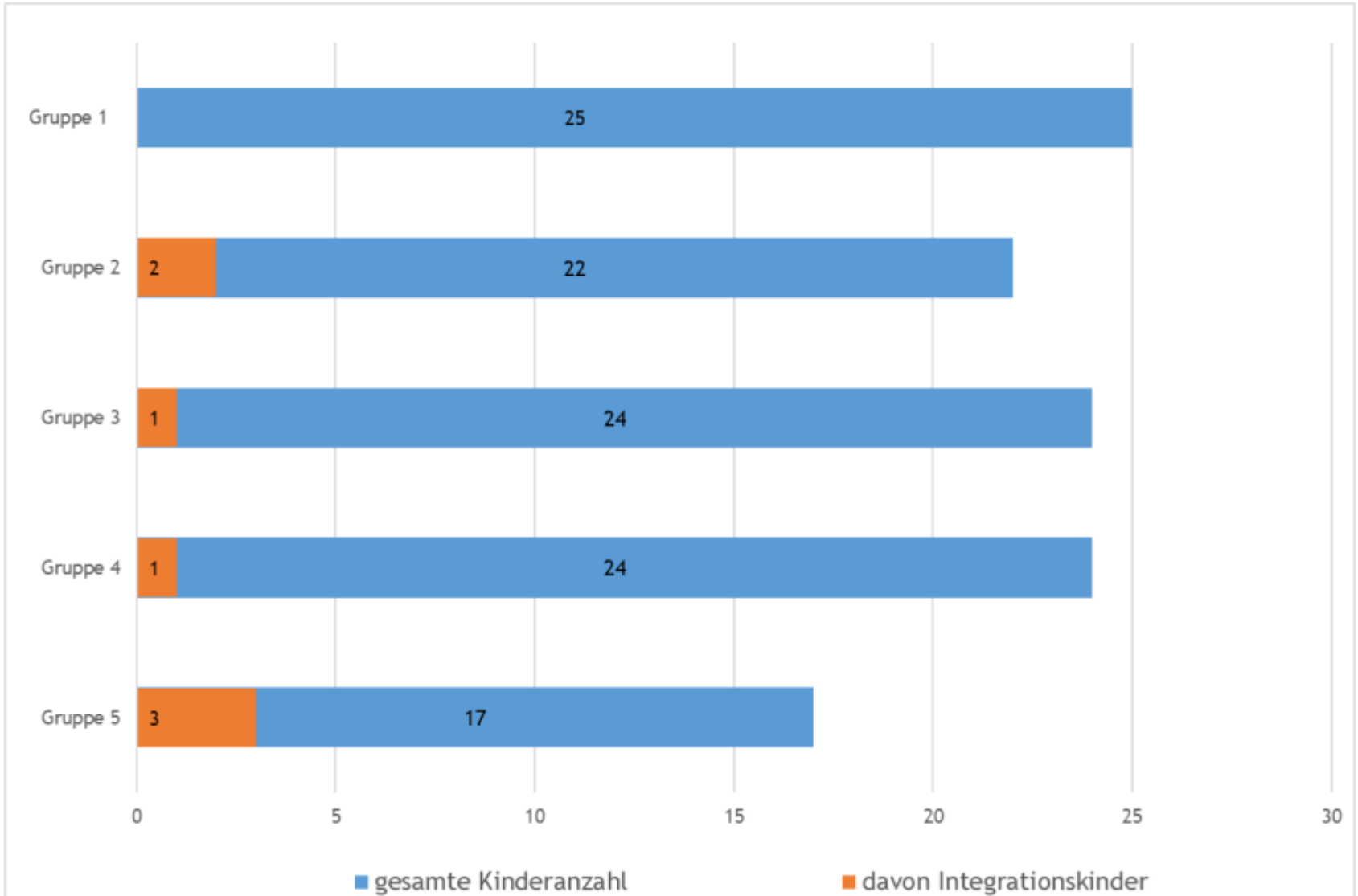
158 Kinder

in **fünf** altersgemischten Gruppen
im Alter **ab ca. 2,5/3 Jahren**
aufgenommen werden.

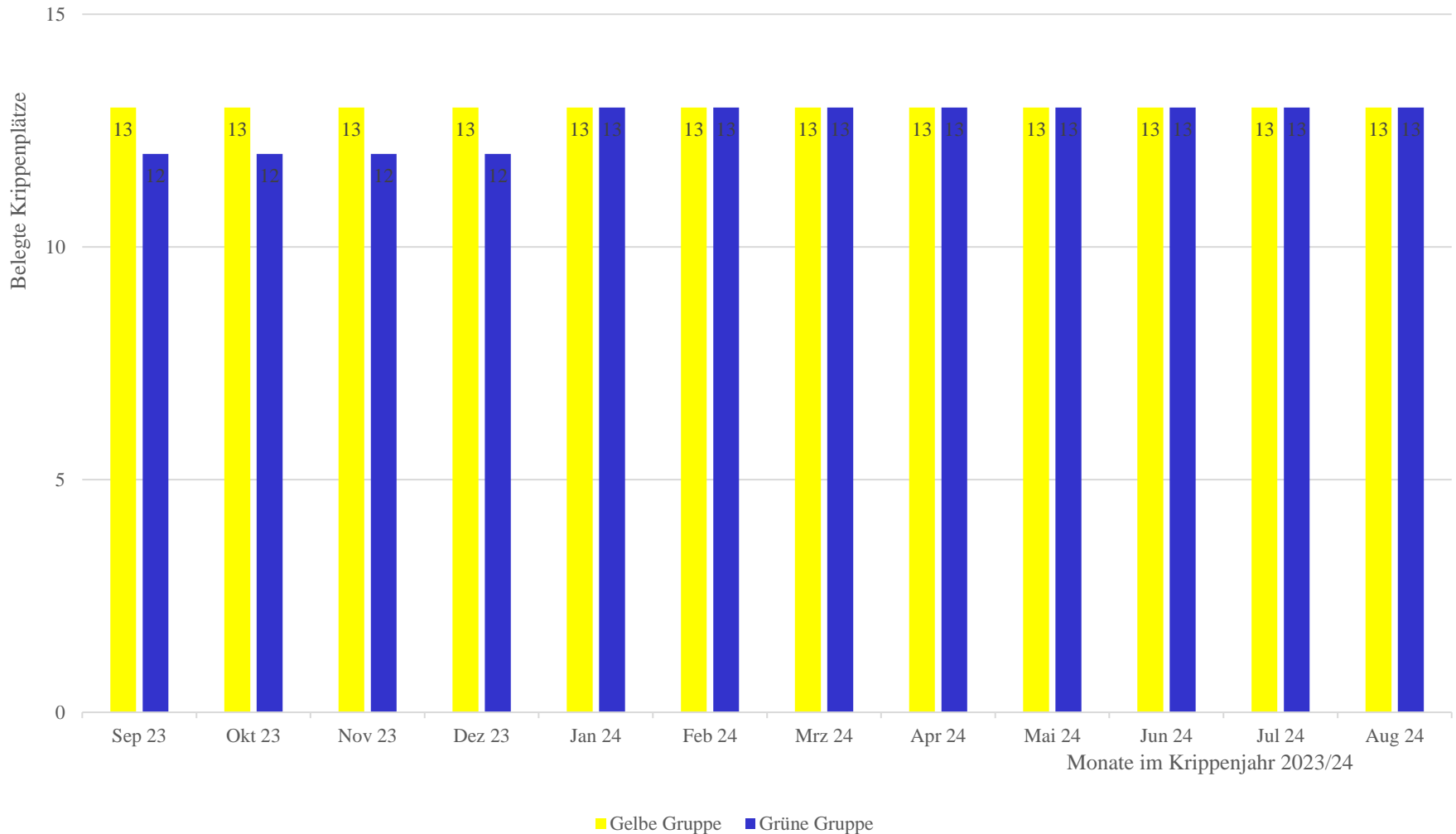
Integration:

Kinder mit einem besonderen
pädagogischen Förderbedarf
belegen **drei Plätze!**

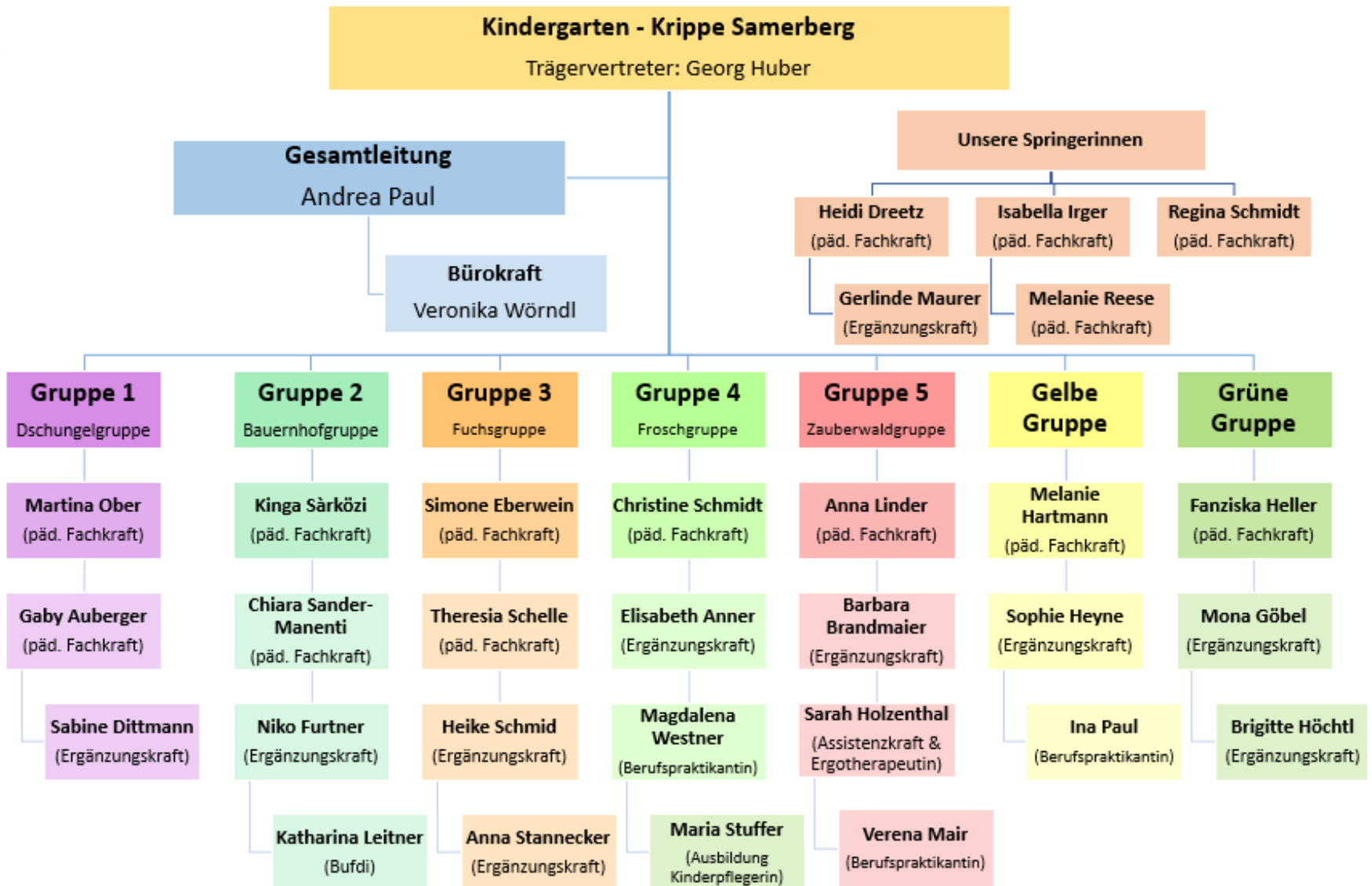
Kindergarten Belegung 2023/2024



Kinderkrippe Belegung 2023/2024



Organigramm: 32 Beschäftigte





**Regelmäßige Besuche von
Diakon Günter Schmitzberger**



**St. Martin Feier und
Laternenumzug**



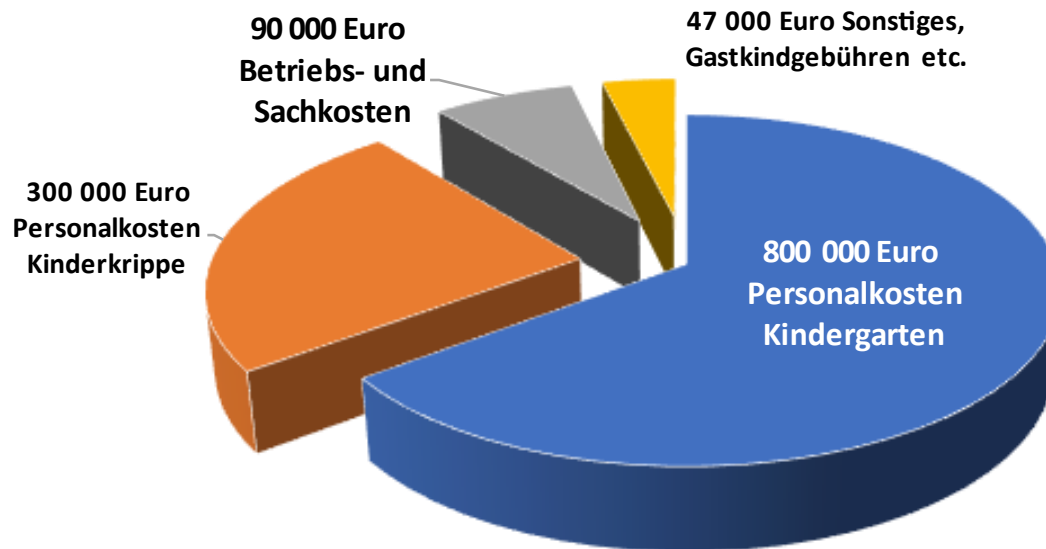
Trau-Dich Kurs für die Vorschulkinder



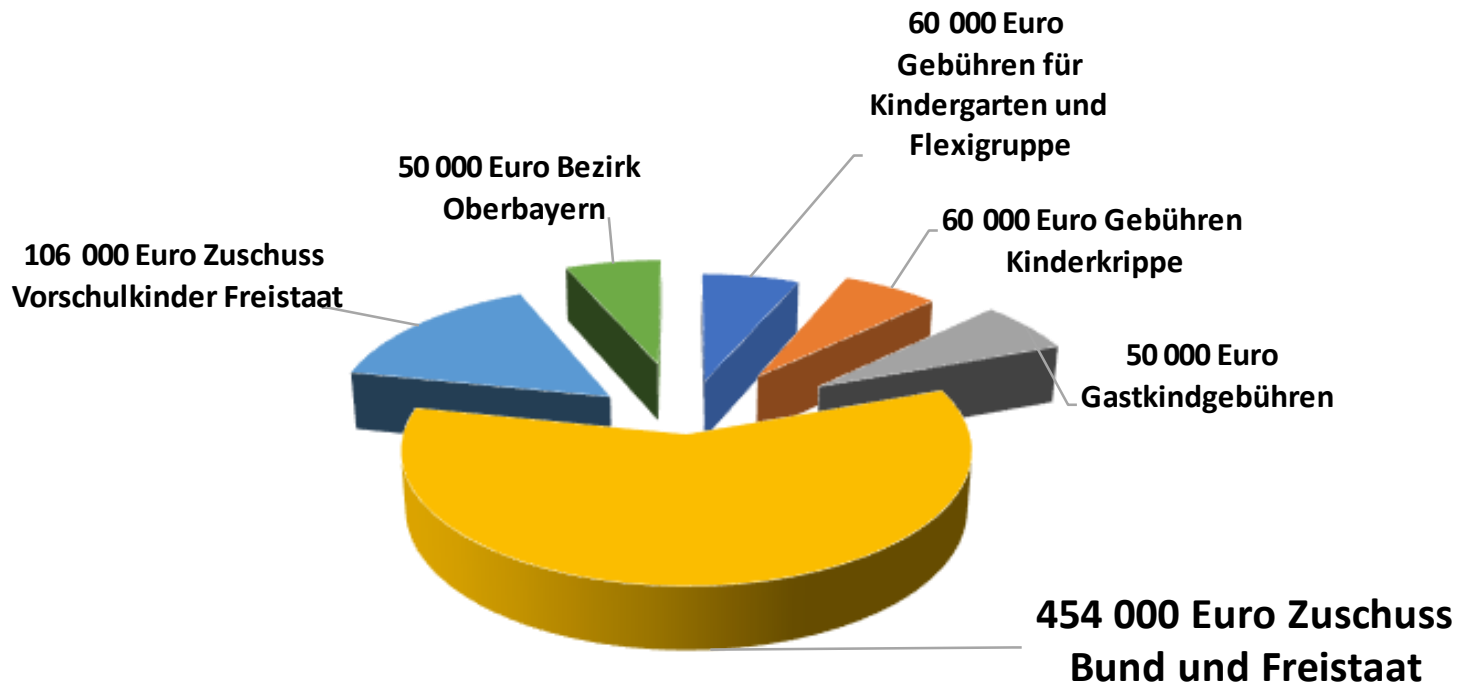
Waldtage

Gebührenerhöhung 16 % bei der Kinderbetreuung

1,237 Mio Euro Ausgaben für
Kindergarten, Kinderkrippe



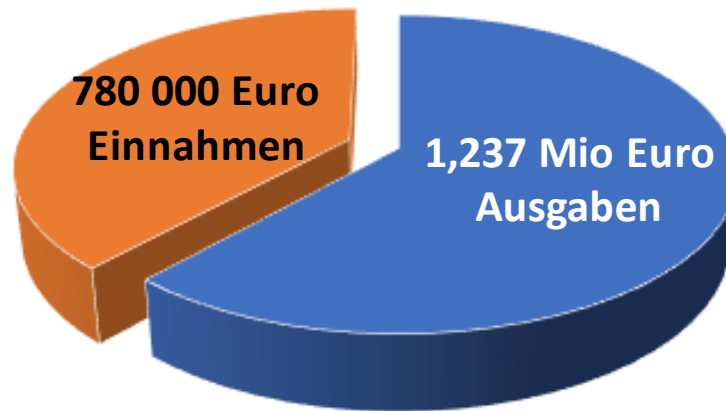
Gebührenerhöhung 16 % bei der Kinderbetreuung



**780 000 Euro Einnahmen für
Kindergarten, Kinderkrippe**

Gebührenerhöhung 16 % bei der Kinderbetreuung

Einzelplan 4 Soziale Sicherung: Kindergarten, Kinderkrippe



457 000 Euro Defizit

10 % Rabatt für Geschwisterkinder

Kindergarten Bisherige Elternbeiträge 106 500 Euro Neu: 128 000 Euro

Anzahl Kinder	Stundenkategorie	Gebühren aktuell	Gebühren angepasst 16%	Plus/monatlich	Plus/jährlich
39	4-5	112 €	130 €	702 €	8.424 €
25	5-6	128 €	148 €	500 €	6.000 €
21	6-7	144 €	167 €	483 €	5.796 €
7	7-8	164 €	190 €	183 €	2.184 €

Kinderkrippe Bisherige Elternbeiträge 64 500 Euro Neu: 75 000 Euro

Anzahl Kinder	Stundenkategorie	Gebühren aktuell	Gebühren angepasst 16%	Plus/monatlich	Plus/jährlich
9	3-4	175 €	203 €	252 €	3.024 €
8	4-5	196 €	227 €	248 €	2.976 €
4	5-6	222 €	257 €	140 €	1.680 €
3	6-7	254 €	295 €	123 €	1.476 €
2	7-8	292 €	339 €	94 €	1.128 €

Flexigruppe Bisherige Elternbeiträge 29 000 Euro Neu: 34 000 Euro

Anzahl Kinder	Stundenkategorie	Gebühren aktuell	Gebühren angepasst 16%	Plus/monatlich	Plus/jährlich
5	4-5	166 €	193 €	135 €	1.620 €
6	5-6	192 €	223 €	186 €	2.232 €
2	6-7	224 €	260 €	72 €	864 €

Schulkindbetreuung

Teilnehmer:

Aktuell werden insgesamt 50 Kinder,
aufgeteilt auf 5 Wochentage, betreut.

Für 25 davon Hausaufgabenbetreuung

Gleichzeitig anwesend 19 (Freitags) - 37 (Do) Kinder je nach Buchung

Öffnungszeiten:

Mo – Do 10.50 Uhr bis 16 Uhr

Freitags bis 14 Uhr

Gebühren Erhöhung um 20 % :

Bis 14.00 Uhr	Bis 16.00 Uhr	
alt:50 € neu: 60 €	alt: 60 € neu: 72 €	5 Wochentage
alt:40 € neu: 48 €	alt: 50 € neu: 60 €	4 Wochentage
alt: 30 € neu: 36 €	alt: 40 € neu: 48 €	3 Wochentage
alt: 20 € neu: 24 €	alt: 30 € neu: 36 €	2 Wochentage

Schulkindbetreuung



Angelika Wiesholzer, Nicole Piezinger, Erika Spöck, Jana Dammers,
Irmi Staber, Irmi Ull, Anni Auer



Schulkindbetreuung

- Ehrenamtliche Helfer unterstützen Kinder mit geringen Deutschkenntnissen
- 5 Flüchtlingskinder
- Für Montag und Donnerstag werden noch dringend Helfer gesucht!
- Gute Zusammenarbeit mit Elternbeirat, Grundschule, Kindergarten und Asylhilfe



Ausflug zum Bauernngolf



Förderverein für Samerberger Kinder und Jugendliche spendet Bobs



Malwettbewerb bei Vulkanausstellung gewonnen



Grundschule Samerberg



- 113 Schüler, 6 Klassen
- Fünf Jahres Prognose: 130 Kinder
- 10 Lehrkräfte, 6 Klassenlehrerinnen
- Personalmangel: weniger Werken und Gestalten
- Zertifikat „Spielen macht Schule“ „Sportgrundschule“

Auszeichnung zur Sport Grundschule



- zahlreiche sportliche Angebote und Kooperationen
- Aktionen im Bereich Ernährung

Zertifikat „Spielen macht Schule“

- Erfolgreiches Konzept eingereicht für Einrichtung eines Spielzimmers
- Komplette Spielwarenausstattung für ein Spielzimmer gewonnen
- Kooperation Schwimmschule Prien, Gemeinde Bernau, WSV Samerberg: Verbesserung der Schwimmfähigkeit



Viele Aktionen bereichern das Schulleben

- Juniorhelfer Ausbildung, Vulkanausstellung, Kochen
Alpenrose, Fahrradtraining, Vorleseabende, Skiwoche



Zirkus Zappzarap Juli 2024



Wir brauchen Eure Unterstützung!

Grundschule Samerberg 8. bis 12. Juli 2024

Feuerwehrwesen



Erfolgreiche Leistungsabzeichen der FFW Grainbach und Roßholzen

Feuerwesen



Nach 49 Jahren aktiver Dienst wurde Sepp Bauer (65 Jahre) verabschiedet. Er war in der Vorstandschaft, als Kommandant, Maschinist und Gruppenführer ein unverzichtbarer Teil der Törwanger Feuerwehr.

Neue Atemschutzgeräteträger



FFW Törwang: Christian Herold, Lukas Stuffer, Martin Ull, Simon Auer und Thomas Bauer haben die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger absolviert.

Neben einigen theoretischen und praktischen Unterrichtseinheiten stand auch eine Einsatzübung sowie ein Besuch in der Kriechstrecke Prien auf dem Programm.

Brand in Wenk





Foto: Freiwillige Feuerwehr Degerndorf



www.daxenfeuer.de



www.wettergefahren.de

Wichtige Notfallrufnummern:

Feuerwehr, Rettungsdienst **112**

Polizei **110**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

Giftnotruf **089 192 40**

Im Notfall melden:

Wo ist das Ereignis?

Wer ruft an?

Was ist geschehen?

Wie viele Betroffene?

Warten Sie auf Rückfragen!

Bitte rufen Sie den Notruf nur an, wenn auch ein Notfall vorliegt!

Wenn möglich, weisen Sie die Rettungskräfte an der Straße ein – besonders wenn der Haus- oder Wohnungseingang schlecht zu finden ist.



Stand: 2023 | Idee und Konzept: Integrierte Leitstelle Rosenheim; Herausgeber: Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Rosenheim; Vertreten durch: Vorstandsvorsitzenden Otto Lederer; Landratsamt Rosenheim, Wittelsbacherstraße 53, 83022 Rosenheim, Kontakt: Telefon: 08031 392-01, E-Mail: poststelle@lra-rosenheim.de; Gestaltung: Landratsamt Rosenheim

Melden von geplanten Feuern Neue Melde-Plattform



Foto: Freiwillige Feuerwehr Lauterbach

DAXENFEUER

Verbrennen von Käferholz, nicht abtransportierbare Holzabfälle

ZWECKFEUER & SONSTIGES

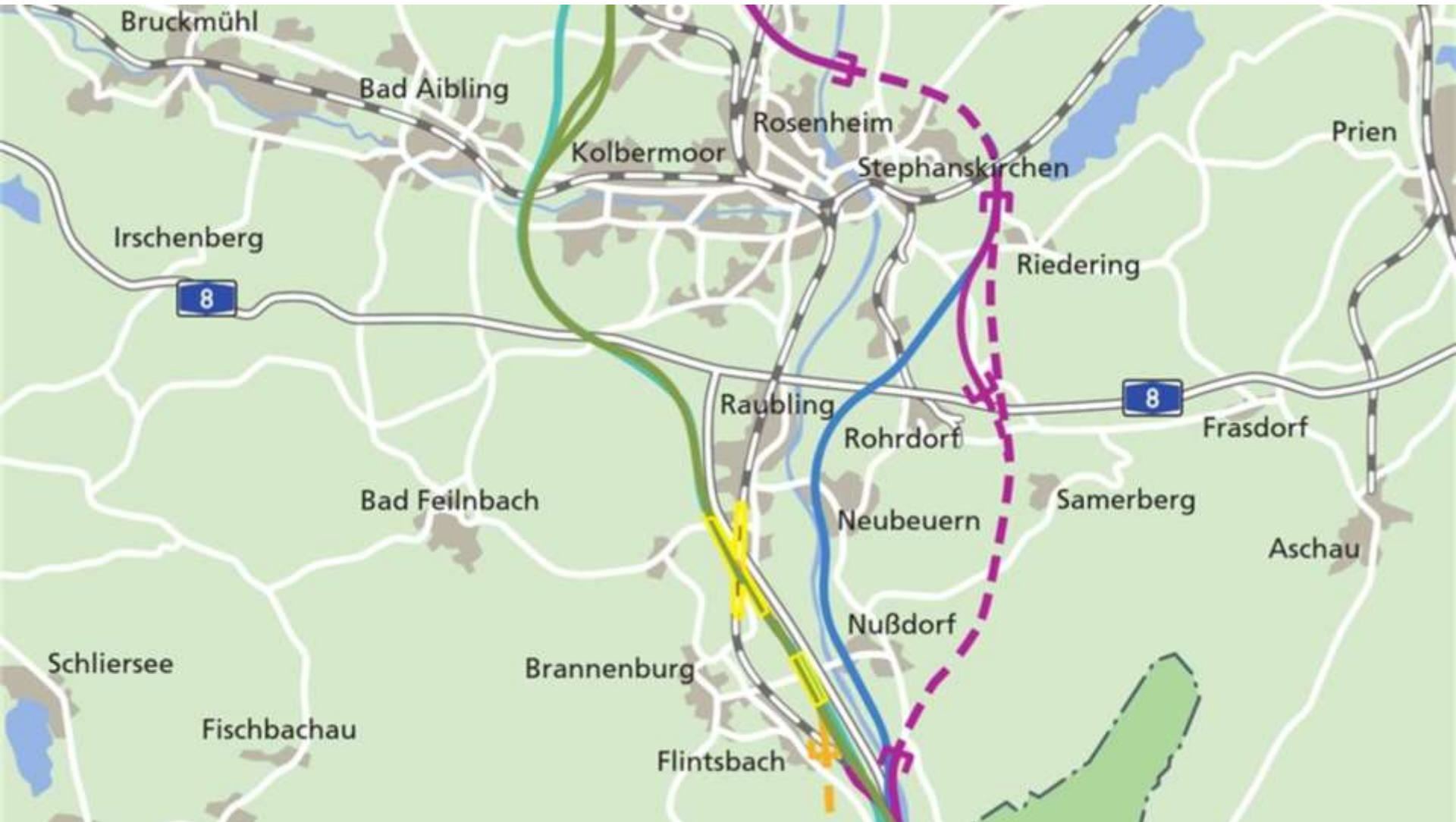
Gasabfackeln, größere Grillschale, Feuerwerk, sonstiges

BRAUCHTUMSFEUER

Peter & Paul, Johannifeuer, Osterfeuer

www.daxenfeuer.de

Brenner Nordzulauf



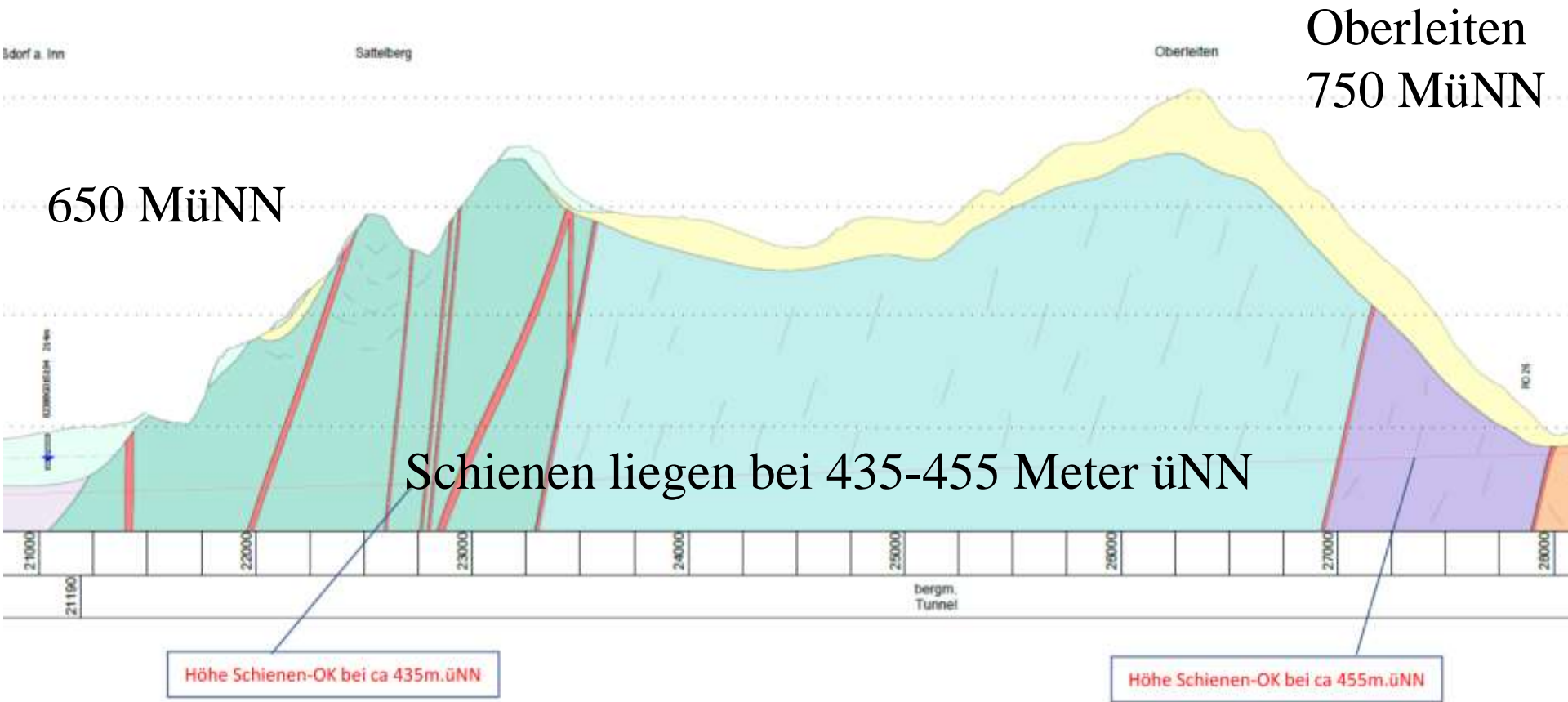
Pläne konkretisieren sich, 2025 befasst sich der Bundestag mit dem Projekt

Kernforderungen zum Brenner Nordzulauf



- Schutz des Trinkwassers, insbesondere des Quellgebiets bei Steinkirchen
- Laut der gültigen Schutzgebietsverordnung sind Tunnelbauwerke dort verboten

Samerberg Tunnel



Neue Öffnungszeiten beim Wertstoffhof



Mittwoch
15.30-18 Uhr

Freitag
15.30-18 Uhr

Samstag
8-12 Uhr

Ausbau Feichteckstraße Ebenweg



Planung fertig,
Ausschreibung im Winter,
Breitband Mitverlegung,
Leerrohre, Nahwärmenetz?

Baumaßnahme 2024 geplant; 400 000 € Kosten,
200 000 € Gemeinde, 200 000 € auf 37 Anlieger verteilt

Betonstadel: kein Ende in Sicht



Juli 2023: Verwaltungsgericht entscheidet erneut gegen den beantragten Rinderlaufstall

Der Schwarzbau vom Samerberg

Seit Jahren steht eine Bauruine aus Beton in den Bergen. Wozu so ein Gebäude gut sein könnte, muss ein Gericht klären

Samerberg – Mit Beton lässt sich vielerlei bauen, er ist mannigfaltig formbar, bis er hart wird. Am Samerberg im Landkreis Rosenheim hat sich ein Landwirt im Jahr 2015 ein besonderes Gebäude in Beton gleißen lassen, zwei Räume, zusammen 100 Quadratmeter groß, fünf Meter hoch, fünf kleine Fenster aus Isolierglas. Ein Stadel hätte es damals werden sollen, als Unterstand für ein paar Rinder. So jedenfalls erklärte der Bauer aus dem benachbarten Rohrdorf sein Gebäude den Samerberger Gemeinderäten.

Diese Gemeinderäte waren aber dagegen. Denn so ein angeblicher Stadel aus Vollbeton bis unters Dach war auch ihnen bis dahin noch nicht untergekommen, stattdessen sind ihnen eher die herkömmlichen Modelle aus Holz vertraut. Fragen hätte der Bauer die Gemeinde nach seiner eigenen Ansicht aber gar nicht müssen, denn dass er ein Landwirt ist, das hat er schließlich schriftlich vom Amt. Und als Landwirt genießt er nun mal das Privileg, betriebsdienliche Gebäude auch ohne Zustimmung der jeweiligen Gemeinde auf eigenem Grund in die Gegend stellen zu dürfen. Und da steht der Betonstadel vom Samerberg auch heute noch, nach acht Jahren voller Gerichtsprozesse. In diesen Tagen wird wieder mal ein Urteil fallen.

Massiv und zukunftsfest wollte der Bauer nach damaliger Auskunft bauen, und tatsächlich: Obwohl dem ehemals künftigen Stadel noch immer das Dach fehlt und die

Wandflächen fest und wuchtig am Samerberg, inzwischen ist er nur ein bisschen besser eingewachsen hinter Bäumen und Sträuchern und außerdem mit ein paar Graffiti versehen, wofür nackte Betonwände offenbar gar nicht abgelegen genug sein können.

Der VGH gab dem Landratsamt zwar recht, ließ jedoch eine Hintertür offen

Der Landwirt nämlich hatte gegen die Abrissverfügung geklagt und die Sache betonhart durch zwei Instanzen getrieben, bis auch der Bayerische Verwaltungsgerichtshof dem Landratsamt recht gegeben, den Stadel als Schwarzbau eingestuft und

die Abrissverfügung bestätigt hat. Allerdings hat der VGH dabei eine Hintertür aufgemacht, wie sie der Stadel selber gar nicht hat. Wenn es denn ein Betriebskonzept gäbe, wie ein im Sinne der Rechtsprechung „vernünftiger Landwirt“ so ein Gebäude wohl sinnvoll nutzen wolle, dann könne man über die Sache vielleicht noch mal reden.

Also ist aus dem höchstinstanzlich verworlenen Bauantrag für einen Stadel und Viehunterstand ein neuer Antrag für einen richtigen Rinderlaufstall geworden für die derzeit zwölf Stück Vieh des Bauern. Gemeinde und Landratsamt haben diesen neuen Antrag gleich wieder abgelehnt, daher nun die neue Klage des Bauern vor dem Verwaltungsgericht München.

Als zukünftiger Laufstall hat sich der einstige Stadel-Rohbau gar nicht verändert, aber dafür ist er ja sowieso zu stabil. Neue Pläne habe man aber vorgelegt, heißt es am Dienstag vor Gericht, vor dem der Bauer mit zwei Töchtern, zwei Anwälten und einem landwirtschaftlichen Sachverständigen erschienen ist. Sie alle sind sich einig, dass diese neuen Pläne im Zusammenspiel mit der Direktvermarktung des Rindfleischs gute Pläne sind.

Der behördliche Sachverständige vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hingegen äußert starke Zweifel an der Sinnhaftigkeit der Laufstall-Planungen, und der Prozessvertreter der Regierung von Oberbayern vermisst als Anwalt des Freistaats überdies ein nach allen Regeln der Landwirtschaftsbürokratie ausgearbeitetes Betriebskonzept. Der Gutachter des Bauern bietet an, dieses Konzept nachzureichen, der Bauer selbst sagt, man habe es eben noch mal ändern müssen, „weil wir sind jetzt bio“, und eine Tochter und designierte Hofnachfolgerin übergibt dazu einen dünnen Stapel Papiere, teilweise von Hand geschrieben.

Der Samerberger Bürgermeister Georg Huber steht bei all dem nach wie vor auf dem Standpunkt, dass die Gebäude für die kleinteilige strukturierte Landwirtschaft



Neue Runde im Betonstadel-Streit

Landkreis Rosenheim

Betonstadel am Samerberg droht weiterhin der Abriss

26. Juli 2023, 13:59 Uhr



Der Rohbau vom Samerberg im Jahr 2015 - damals noch ganz frisch und ohne die Bäume und Sträucher, die inzwischen etwas verdecken. (Foto: Stephan Rumpel)

3 Wochen
1976. Wie
e Bienen
erschick
auf allen
11. Sept
wurden
nd 24 an
oben ge
Klagen
Sabot.de

Wie ein Fremdkörper wirkt der Beton-Rohbau am Waldrand: Der Neubau eines Stadels am Samerberg brachte die Bürger der Gemeinde gegen einen Bio-Landwirt auf. Nun landete der Streit vor dem Münchner Verwaltungsgericht. So haben die Richter entschieden.

VON ANGELO WALSER

Samerberg/München – Wie viel Beton verträgt ein Stadel im Landkreis Rosenheim? Mit dieser Frage hat sich jetzt das Verwaltungsgericht (VG) in München befasst. Dort ging es um die Pläne eines Bio-Landwirts für einen Rinderlaufstall. Seit 2014 steht er im Gemeindegebiet am Samerberg einen in Betonweise errichteten Laufstall als Rinderlaufstall. Inzwischen wird ihm das Dach abgebaut, aber untersagt. Die Samer-



Seit 1. November 2023: Digitaler Bauantrag



Bauanträge müssen jetzt zuerst im Landratsamt eingereicht werden

WWA: Befestigung Eßbaumbach



WWA: Befestigung Eßbaumbach



WWA: Befestigung Eßbaumbach



Vandalismus im Gemeindegebiet



Vandalismus im Gemeindegebiet



Feldgeschworene: Wechsel nach 57 Jahren



Georg Huber, Falk Brem, Christian Treimer, Toni Staber, Sepp Staber,
Martin Iger, Georg Riedl, Johann Irger, Christoph Heibler

Stadtradeln auf dem Samerberg



 STADTRADELN

Jetzt App laden
und Radverkehr
verbessern!

Samerberg ist dabei.
18.6. - 8.7.2023
stadtradeln.de/samerberg

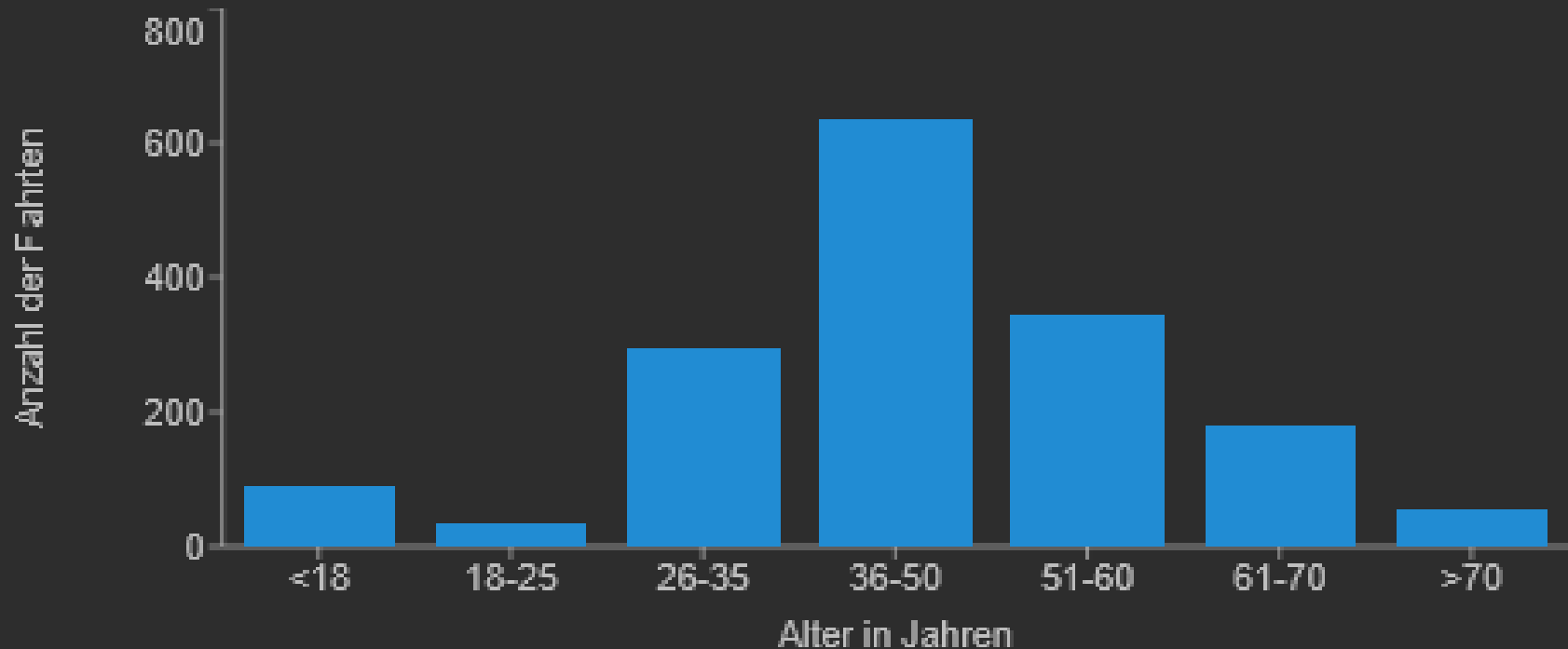


STADTRADELN

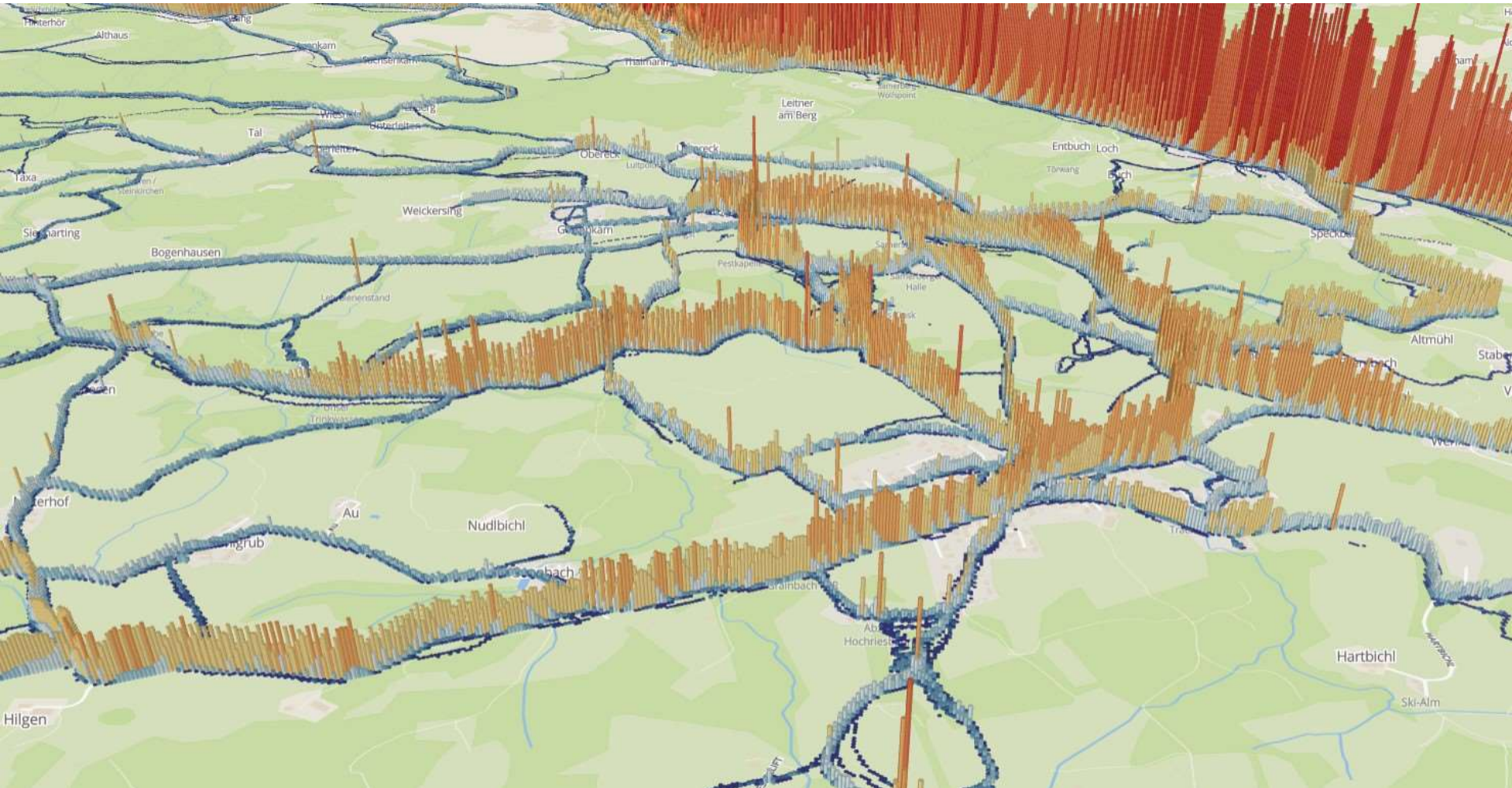
Radeln für ein gutes Klima

Stadtradeln auf dem Samerberg

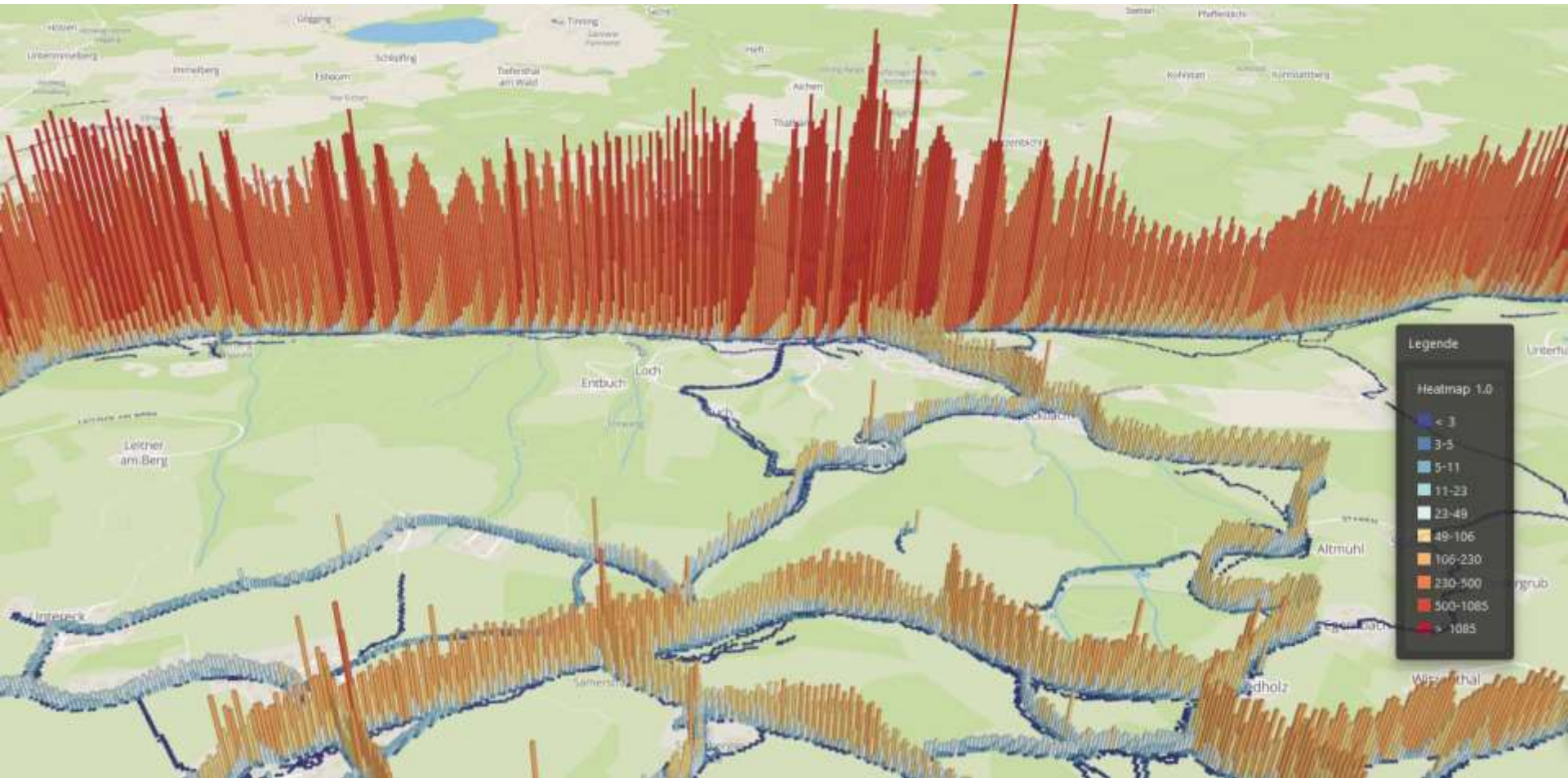
Altersverteilung (Fahrten)



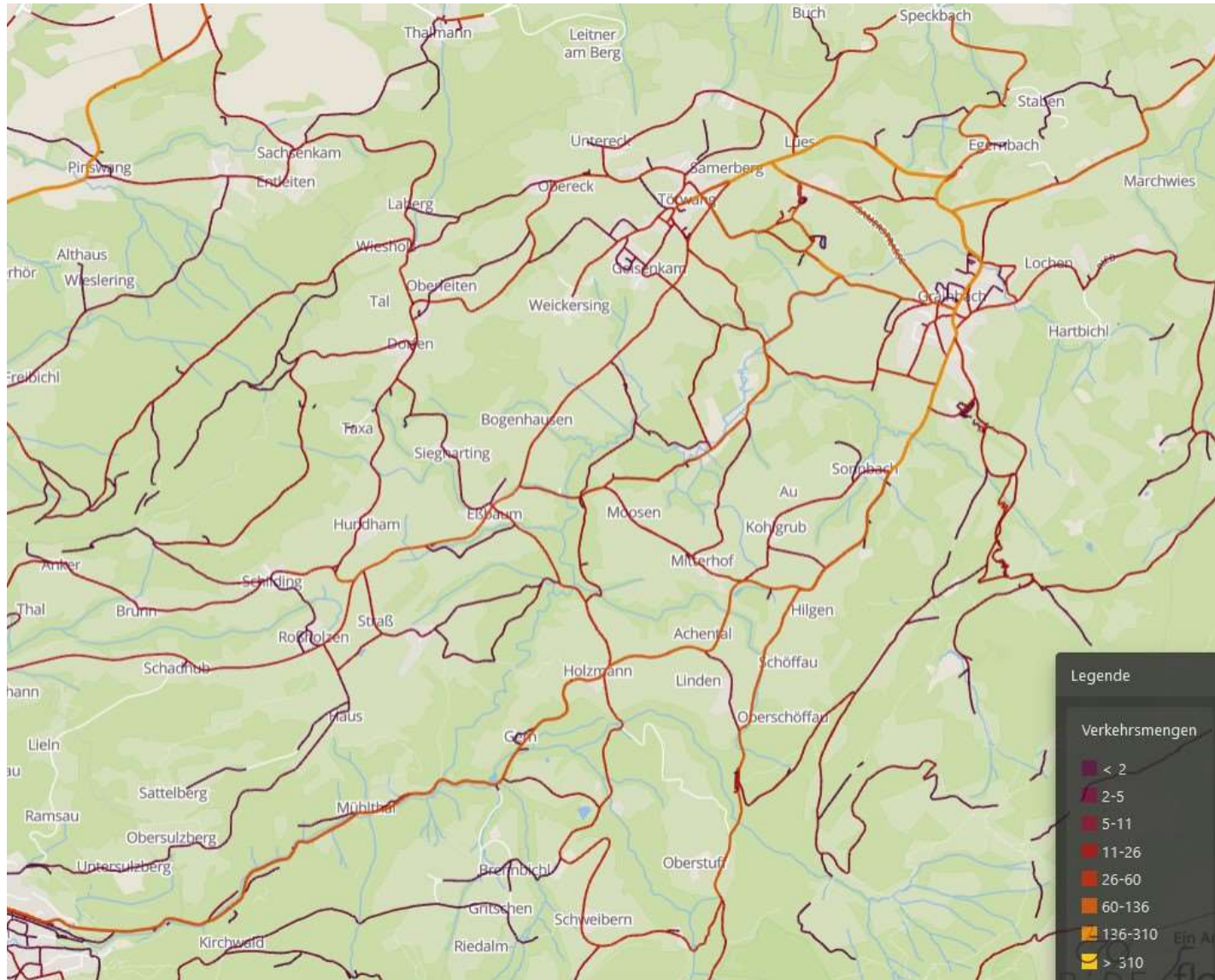
Stadtradeln auf dem Samerberg



Stadtradeln auf dem Samerberg



Stadtradeln auf dem Samerberg



Anzahl aufgezeichneter Fahrten

1.664

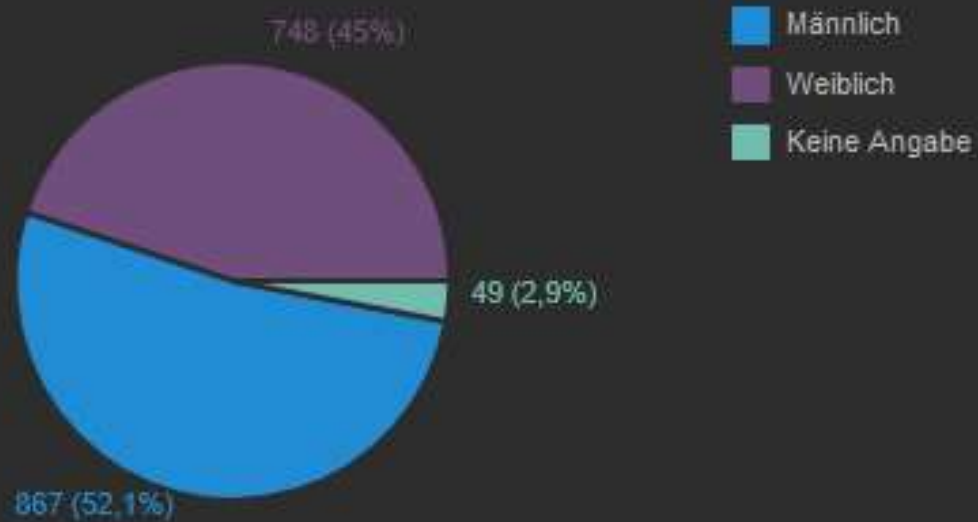
Aufgezeichnete Strecke

9.247 km

Anzahl erfasster Personen

190

Geschlechterverteilung (Fahrten)





Kreisstraße RO 9



Sanierung Filzenweg



Sanierung Filzenweg



MVV Erweiterung





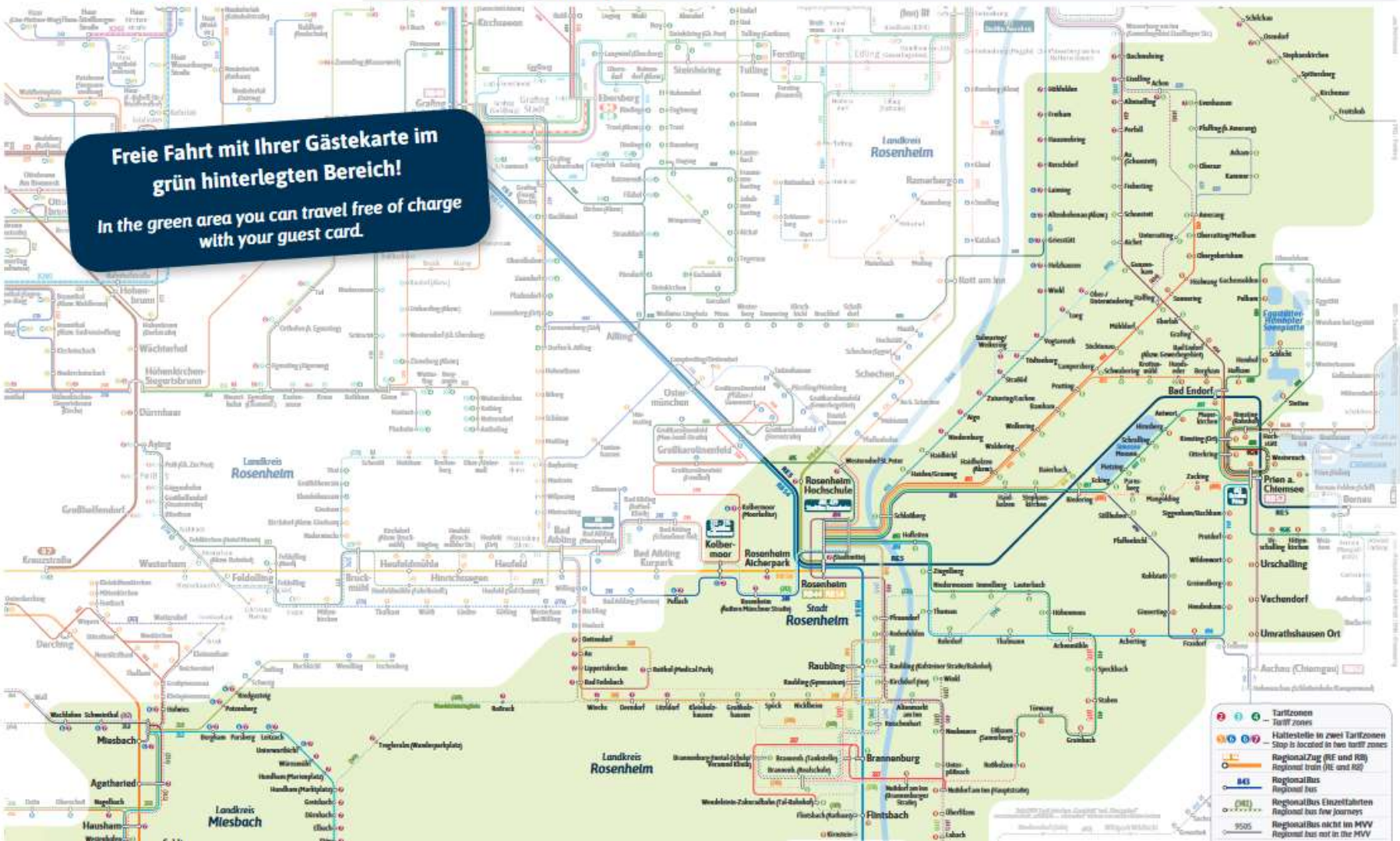
MVV-Erweiterung



Ausschnitt MVV-Netz in den Zonen 7 bis 9 / Section of the MVV network in zones 7 to 9



RegionalBus | RegionalZug / Regional bus | Regional train



Freie Fahrt mit Ihrer Gästekarte im grün hinterlegten Bereich!
In the green area you can travel free of charge with your guest card.

- Tarifzonen / Tarif zones
- Haltestelle in zwei Tarifzonen / Stop is located in two tariff zones
- Regionalzug (RE und RB) / Regional train (RE and RB)
- RegionalBus
- RegionalBus Einzelfahrten / Regional bus few journeys
- RegionalBus nicht im MVV / Regional bus not in the MVV



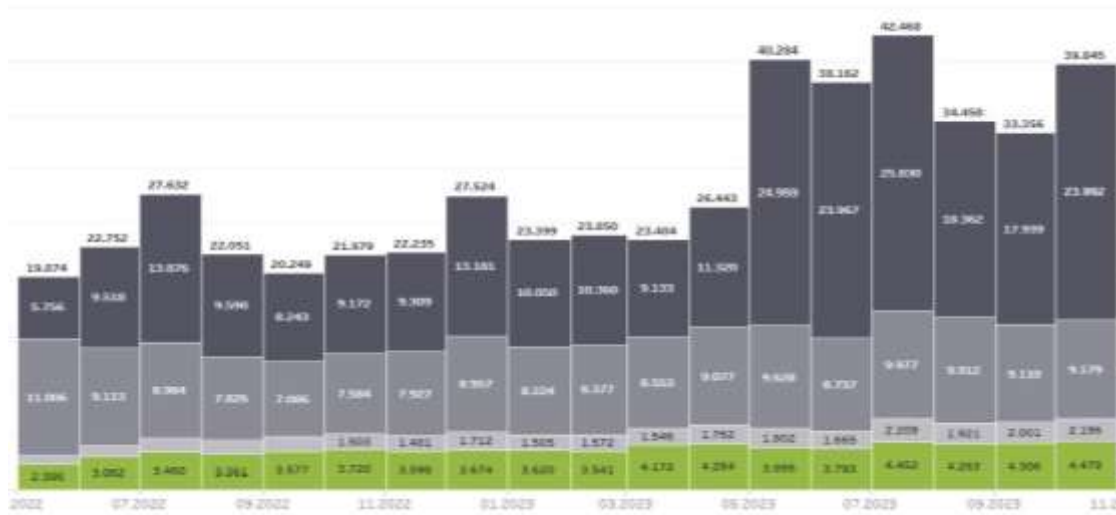
Rosi

Richtig gut unterwegs.

 Telefon: 08031/400 700
 App: Rosi-App

Mobil am
Chiemsee.





- Angebot wird sehr gut angenommen
- 10 000 € Zuschuss durch die Gemeinde pro Jahr



ROSI-Mobil: Über 1 Mio Kilometer gefahren

- Fahrthanfragen: 520.663
- Fahrtangebote: 259.424
- Durchgeführte Fahrten: 68.830
- Beförderte Personen: 91.185
- Schwerbehinderte: 5.434 (6%)
- Rollstühle: 150
- Deutschlandticket: 10.939
- Gesamtkilometerleistung: 1.002.266 km
- Besetzt: 466.412 km
- Leer: 535.855 km
- Vorbuchung: ca 84,2%
- On-Demand : ca 15,8%
- Fahrthanfragen über App: 89%
- Fahrthanfragen über Telefon: 11%

Betriebszeiten: Mo-Do: 7.00-22.00 Uhr
Fr: 7.00-3.00 Uhr
Sa: 9.00-5.00 Uhr
Sonn- und Feiertage: 9.00-20.00 Uhr

**Komfortzuschlag
D-Ticket 3,00€**

5
Elektronische
Kleinbusse

Förderung durch den

Freistaat:

- 1. Jahr: 65%
- 2. Jahr: 55%
- 3. Jahr: 45%
- 4. Jahr: 40%

Ab dem 5. Jahr: 35%

Begrenzt auf 10€/Einwohner *
Fördersatz (Haushaltsvorbehalt)

636 zusätzliche
Haltestellen in
11 Gemeinden

**Stornogebühr
3,00€**

On-Demand-Verkehr:

Bedarfsverkehr, der nicht an einen festen Fahrplan gebunden, aber haltestellenbasiert ist

Mobilitätsgarantie:

Vermittlung der Fahrten innerhalb von 60 Minuten ab Wunschabfahrtszeit

Nächstmögliche Fahrt in der Regel innerhalb von 30 Minuten!

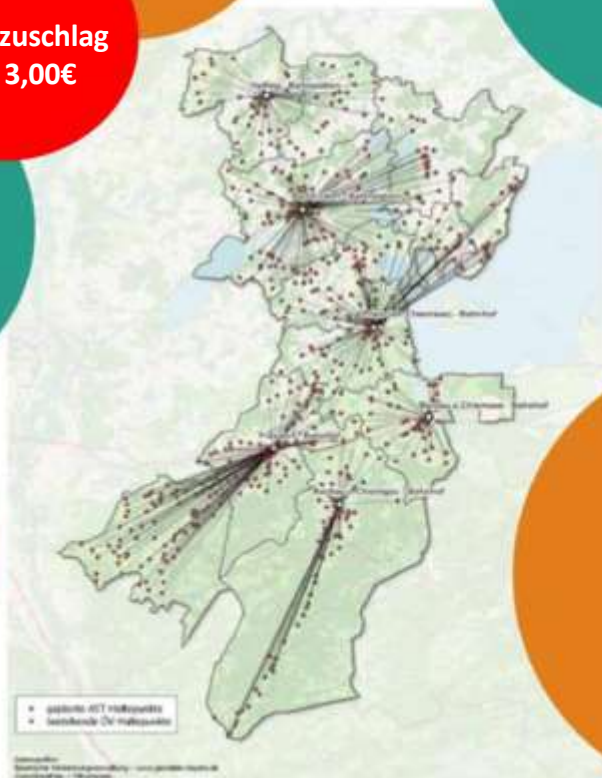
Barrierefreie
Fahrzeuge

**Neue Preise ab
Dezember 2023:**

Unter 4 km: 3,00€
4-8 km: 4,20€
8-10 km: 5,40€
10-15 km: 7,20€
ab 15 km: 1,50€/km

Ablauf:

1. Buchung per App oder Telefon mit Angabe des Start- und Zielpunktes
2. Abholung
3. Bezahlung per App oder bar





ÖKO-MODELLREGION

HOCHRIES-KAMPENWAND-WENDELSTEIN

Wertschöpfung – regional & biologisch

- Verlängerung der ÖMR bis Oktober 2027
- 4 neue Gemeinden



Ein Standesamt für drei Gemeinden

Zusammenlegung beginnt ab 1. Januar 2023 – Was sich für die Bürger im Inntal ändert

VON KATHARINA KOPPETSCH
UND VOLKHARD STEFFENHAGEN

Nußdorf/Neubeuern/Samerberg – Die Idee, dass die drei Gemeinden Nußdorf, Neubeuern und Samerberg einen Standesamtsbezirk bilden, ist nicht neu. Bereits vor sechs Jahren habe das Rosenheimer Landratsamt gesagt, dass eine Zusammenlegung Sinn machen würde, erklärt Nußdorfs Bürgermeisterin Susanne Grandauer in einer außerordentlichen Bürgerversammlung. Der Sitz des Standesamtsbezirks soll ab dem 1. Januar in Neubeuern sein. Für die Bürger aus den Gemeinden bedeutet das, dass sie für Beurkundungen grundsätzlich ins Neubeuerer Rathaus fahren müssen. Dabei gibt es aber Ausnahmen.

Trauungen bleiben vor Ort möglich

In der Gemeinde Samerberg wird es weiterhin eine Außenstelle geben. Die Dienste des Standesamts stehen weitgehend am Ort zur



Die Gemeinde Neubeuern wird Sitz des neuen Standesamtsbezirks Inntal.

FOTO: HEITZOH

Verfügung, heißt es von Bürgermeister Georg Huber (Parteilose Samerberger) auf Anfrage. Etwas, das allen drei Gemeinden erhalten bleibt, sind Trauungen. Wenn es die Paare wünschen, kann der Bürgermeister sie nach wie vor Ort abhalten. Für alle anderen Dinge, die das sogenannte Personenstandsgesetz be-

treffen, wie zum Beispiel eine Namensänderung, die Beurkundung von Sterbefällen oder Anerkennung von der Mutter- oder Vaterschaft müssen Nußdorfer und Samerberger, soweit ihre Außenstelle nicht besetzt ist, voraussichtlich ab Januar ins Auto steigen und bis zu 15 Minuten nach Neubeuern fahren. Dass die drei Ge-

meinden nun diesen Schritt in der Verwaltung gehen, hat vor allem personelle Gründe. Es reiche nicht aus, dass eine Gemeinde einen qualifizierten Standesbeamten vorhalten müsse, sondern dieser müsse auch die Vertretung sicherstellen, so Nußdorfs Bürgermeisterin. Insbesondere Nußdorf würde zu den kleineren

Standesämtern gehören, bei dem die Vertretung nur schwer umsetzbar sei. In Nußdorf würden zum Beispiel im Jahresdurchschnitt zehn bis zwölf Eheschließungen, 25 bis 30 Sterbefälle und eine Geburt abgewickelt. Das sei zu wenig, um eine Standesamtsleitung einzustellen, so Nußdorfs Bürgermeisterin.

Um Standesbeamter zu werden, sind zudem umfangreiche Lehrgänge und regelmäßige Fortbildungen notwendig, erläutert die Gastreferentin. „In Zeiten, in denen der Fachkräftemangel die Gemeinden hart trifft und in Zukunft noch härter treffen wird, ist es wichtig, zukunftsweisende Entscheidungen zu treffen und Synergieeffekte auszunutzen“, sagt Grandauer.

„Die Gründe für mich und unser Gremium sind eigentlich recht klar“, erläutert Neubeuerns Bürgermeister Christoph Schneider (Parteilose Bürger für Neubeuern) die Beweggründe seiner Gemeinde gegenüber dem OVB. „Der Fachkräftemangel

im Bereich des Standesamtswesens, die immer fortschreitende Komplexität und Spezialität der Anliegen und Sachverhalte verändern diesen Bereich stetig. Um die Qualität in der Sachbearbeitung aufrecht zu erhalten und eine gute Vertretung zu gewährleisten und später auch Kosten zu sparen ist es wohl aktuell der richtige Schritt.“ Alle drei Gemeinderäte haben daher in ihren Gremiumssitzungen für eine Zusammenlegung gestimmt. Damit der Standesamtsbezirk „Inntal“ entstehen kann, muss nun auch noch das Landratsamt Rosenheim als zuständige Behörde der Zusammenlegung zustimmen.

Verbesserung statt „Berührungsängste“

Samerbergs Bürgermeister Huber stellt klar: „Wir dürfen in dem Bereich keine Berührungsängste haben. Wir arbeiten interkommunal zusammen und damit kommt es zu einer Verbesserung.“

Standesamtsbezirk Inntal hat sich bewährt

Für Bürger hat sich wenig geändert

Durch interkommunale Zusammenarbeit können die Öffnungszeiten, Sprechzeiten und Fachpersonal vorgehalten werden

30 traumatisierte Flüchtlinge am Samerberg entdeckt

Unter der im Wald aufgefundenen Gruppe waren auch acht Kinder – Menschenunwürdiger Transport

Schöffau/Samerberg – 30 teils stark traumatisierte Flüchtlinge wurden am Freitag in Schöffau im Gemeindegebiet Samerberg aufgegriffen. Ein mutmaßlicher Schleuser hatte die Personen im Alter zwischen sechs Monaten und 56 Jahren in der Nähe eines Waldes einfach ausgesetzt. Die Bundespolizei ist nun auf der Suche nach dem möglichen Schleuser.

Die Zustände müssen schlimm gewesen sein. Das lässt sich aus der Pressemitteilung der Bundespolizei erahnen, –die am frühen Montagvormittag veröffentlicht wurde. Schon am Freitag, den 20. Oktober wurde eine Gruppe von 30 Personen an einem Waldstück in Schöffau im Gemeindegebiet Samerberg aufgegriffen. Ein Bürger hatte die Gruppe gemeldet, die zwar Gepäck mit sich führte, aber offensichtlich keine Wanderer waren. Beamte der Bundespolizei, die der Meldung folgten, brachten die Gruppe zur Dienststelle nach Rosenheim. „Ich werde immer



30 teils traumatisierte Personen wurden am vergangenen Freitag in einem Waldstück am Samerberg von der Bundespolizei aufgegriffen.

wieder aus der Bevölkerung gefragt, was da los war“, sagt Samerbergs Bürgermeister Georg Huber. „Die Menschen kamen wohl über die „Grüne Grenze“ von Österreich aus in die Region.“ Viel war es nicht, was Huber seinen besorgten Bürgern weitergeben konnte. „Wir im Rathaus haben mit dem Fall aber auch nichts zu tun.“

Die Menschen waren, in Folge des Transports über die Grenze, in sichtlich mit-

genommenem Zustand. Einige der Personen, meist Syrer und Türken, darunter auch acht Kinder, hatten sich eingekuschelt und wirkten traumatisiert. Die Zustände des Transports müssen schlimm gewesen sein. Zusammengepfercht verbrachten die wohl illegalen Migranten viele Stunden in einem Transporter. Dort habe es keine Sitzmöglichkeiten, auch Toilettengänge seien ihnen verwehrt worden. Eine Frau aus der Gruppe sei



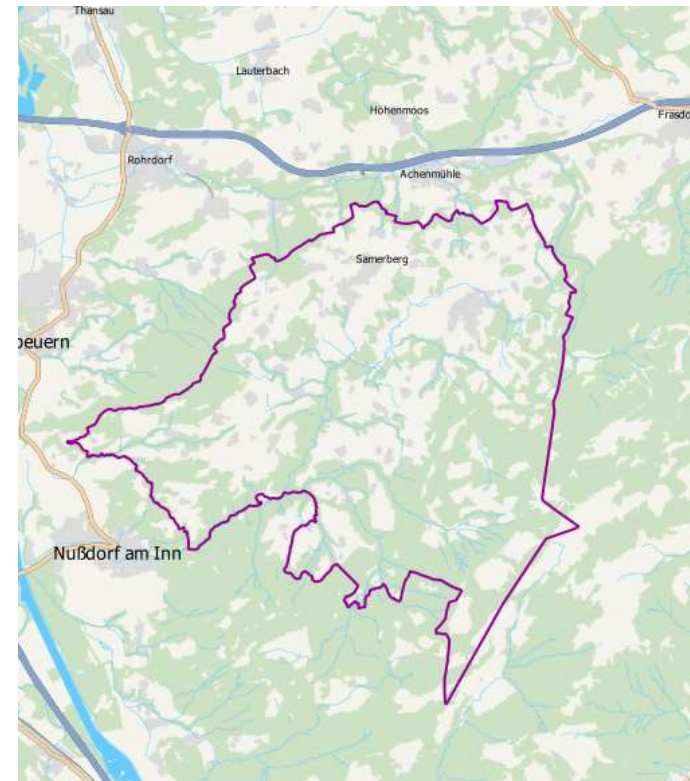
FOTOS RINGLER/DPA

mehrfach ohnmächtig geworden, weil nicht genug Luft für die große Gruppe zur Verfügung stand. Man behalf sich, indem die Dichtung an der Tür entfernt wurde und abwechselnd jeder an dem entstandenen Spalt etwas Luft holen konnte. Nach derzeitigen Informationen erfolgte die Schleusung mit einem Transporter ab der Türkei.

„Die Personen wurden mittlerweile nach München weitergeleitet“, sagt eine

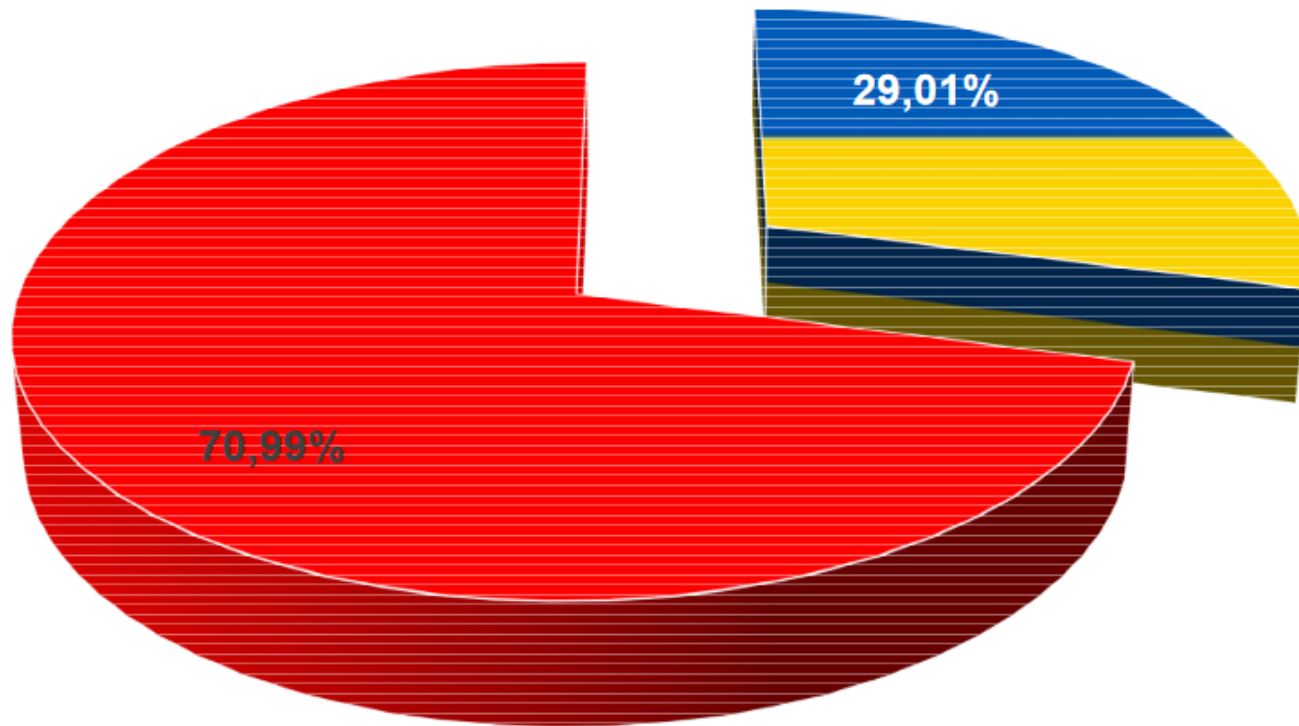
Sprecherin des Bundespolizeiinspektion Rosenheim. Viele seien noch immer traumatisiert gewesen. Die Suche nach dem oder den Schleusern wurde sofort nach dem Aufgriff der Personen eingeleitet. Trotz des Einsatzes eines Hubschraubers der Bundespolizei, blieb die Suche aber bislang erfolglos. „Wir gehen der Sache weiter nach und ermitteln nun gegen den potenziellen Schleuser“, sagt die Sprecherin der Bundespolizei. Teil der Ermittlungen ist auch der ungewöhnliche Ort, an dem die Menschen abgesetzt wurden. Sie wurden in Schöffau in der Nähe eines Waldes abgesetzt und ihrem Schicksal überlassen. In der letzten Zeit seien viele ähnliche Absetzungen von Menschen aufgenommen worden. „Wir prüfen auch, ob da vielleicht ein Zusammenhang besteht“, heißt es vonseiten der Bundespolizei. Die Frage ist, ob es sich um eine organisierte Bande von Schleusern handeln könnte. MARTIN LÜNHÖRSTER

2978 Asylbewerber im Landkreis Rosenheim



72 Flüchtlinge derzeit auf dem Samerberg
davon 15 Ukrainer, verteilt auf 4 Unterkünfte

...davon Asylbewerber und ukrainische Kriegsflüchtlinge



■ 864 Ukrainische Kriegsflüchtlinge ■ 2.114 Asylbewerber (inkl. Anerkannte)

...zusätzlich ca. 1500 Ukrainische Flüchtlinge in Privaten Unterkünften



...vom Landratsamt angemiete Unterkünfte für 2978 Personen

277 Unterkünfte



davon 89 Neuanmietungen seit
März 2022



Asylsozialarbeit



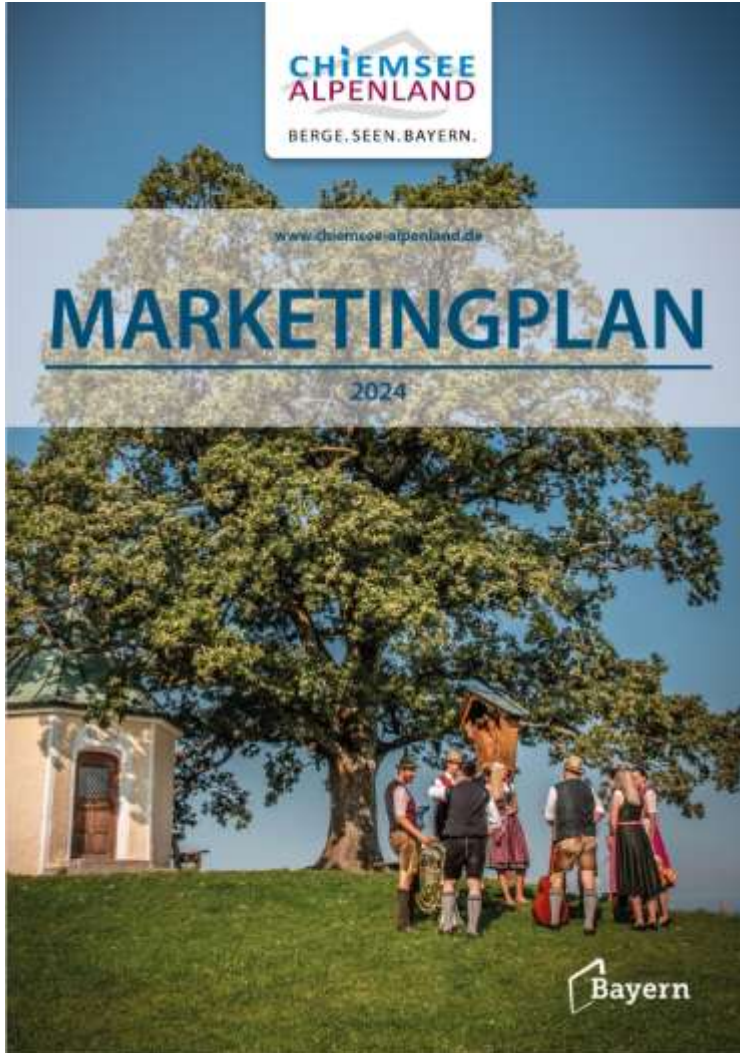
Nachbarschaft- und Seniorenhilfe

- Anlauf- und Beratungsstelle
- Unterstützungs- und Alltagsbegleitung
- Koordination / Einsatz ehrenamtliches Engagement
- Seniorenbegegnung



**Rosmarie
Gebert**

Tourismus





Gastgeber Eckdaten 2023

- 476 Betten bei 55 verschiedenen Gastgebern
- 6 neue Vermieter sind dazugekommen.
- Unterkünfte wie Ferienhäuser, Chalets, Ferienwohnungen, Zimmer in Gasthöfen/Hotels/Pensionen und in Bauernhöfen.
- Offiziell können wir bei 4 verschiedenen Bauernhöfen insgesamt 12 Wohnmobilstellplätze anbieten

Übernachtungszahlen 2023

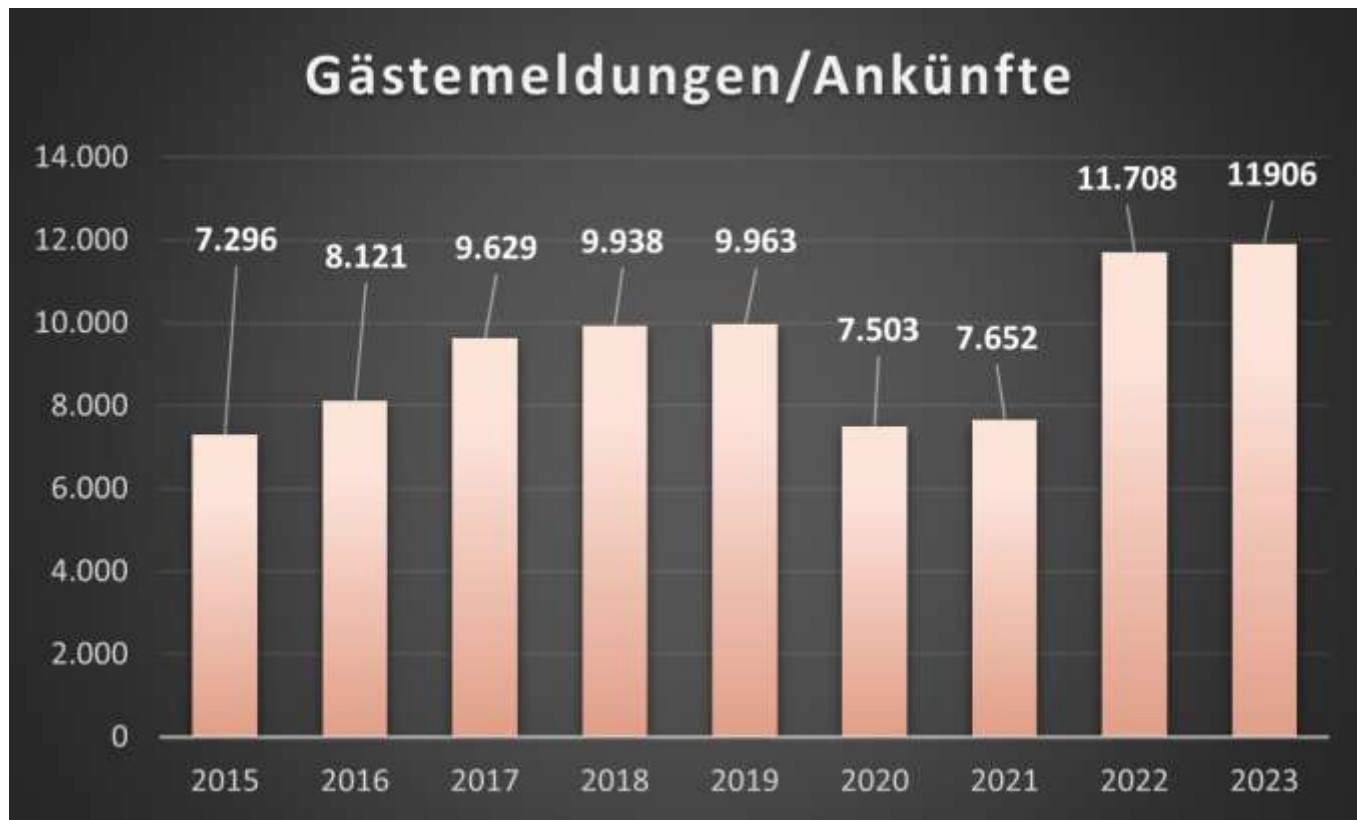


Im Vergleich zum gleichen Zeitraum (40.051) im Vorjahr, wachsen wir hier leicht um ca. 2,5 %

Darin sind Campingübernachtungen* (gemeldet) von 2.227 enthalten

**Stand zum
31.10.2023**

Gästeankünfte 2023



Im Vergleich zum gleichen Zeitraum (11.071) im Vorjahr, wachsen wir hier um ca. 7,5 %

Darin sind Anreisen Camping/WoMo* von 1.070 gemeldet.

**Stand zum
31.10.2023**

Wanderbus





„ Unser Wanderbus „
 an allen Sonn- und Feiertagen vom
 30. April bis 22. Oktober 2023

Kostenlos fahren Kinder, Kur- und Urlaubsgäste*
 der Gemeinden **SAMERBERG, BAD AIBLING** und **BAD FEILNBACH**
 sowie Fahrgäste mit einem gültigem **BAYERNTICKET!**

*Kinder bis zum 6. Lebensjahr können kostenlos mitfahren. Bei mehr als 2 Kinder muss immer gegen die Rückfahrt der PVV!

Bad Aibling
Bahnhof
Abfahrt: 9.32 Uhr
Ankunft: 18.00 Uhr

3€

Kolbermoor
Abzw. Brückenstr.
Abfahrt: 9.40 Uhr
Ankunft: 17.47 Uhr

Bad Feilnbach
Rathausplatz
Abfahrt: 9.08 Uhr
Ankunft: 18.22 Uhr

5€

Rosenheim
Bahnhof/ROB
Abfahrt: 7.40 Uhr/ 9.50 Uhr
Ankunft: 15.27 Uhr/17.27 Uhr

1€

Törwang
Kirche
Ankunft: 8.20 Uhr/10.35 Uhr
Rückfahrt: 14.40 Uhr/16.40 Uhr

Grainbach
Ankunft: 8.02 Uhr/10.15 Uhr
Rückfahrt: 14.58 Uhr/16.58 Uhr

Hochriesbahn
P-Spatenau
Abzw. Waldparkplatz
Berggasthof-Dufbräu
Abzw. Schweibern
Abzw. Unterstoff
Ebbaum
Holzmann


www.samerberg.de/wanderbus

Hier nur ausgewählte Haltestellen.
 Alle Haltestellen im aktuellen RoVG Fahrplan.





Vertiefung Leitbildprozesses im Bereich Tourismus mit 2 Workshops



Tourismus-Austausch mit Nachbargemeinden



NATUR PUR
Samerberg
DAS WANDERPARADIES

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Rosenheim



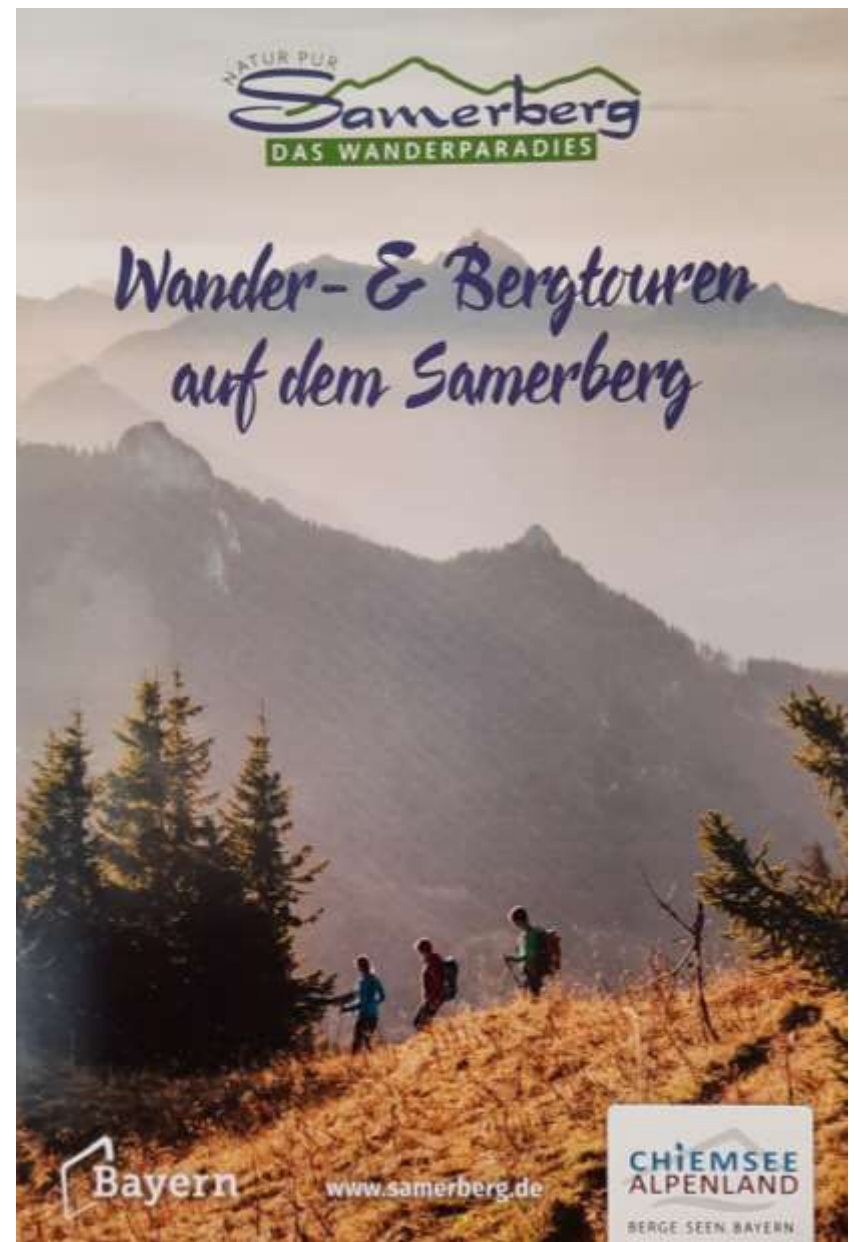
Mitnand

den Samerberg erleben –
mit Rücksicht & Respekt

CHiemsee
ALPENLAND
BERGE. GETH. BAYERN.

**Toleranzschild
Samerberg am
Panoramaweg und
Feichteck**

Neue Wanderbroschüre erschienen



Konzept zur touristischen Straßenbeschilderung



Beschilderung-Bestand







Besucherlenkung und ÖPNV



Studentenarbeiten der TU München:
Naherholungstourismus und Ausflugsverkehr

Wohnmobilstellplätze



ALPEN
ALPEN
www.alpen.org

Dankeschön Tourismus

www.alpen.org

12.300 Arbeitsplätze
Hohe Lebensqualität
Sport- und
Freizeitangebote
Gastronomische
Vielfalt
Gesundheits-
angebote



Da

12.300 Arbeitsplätze
Hohe Lebensqualität
Sport- und
Freizeitangebote
Gastronomische
Vielfalt
Gesundheits-
angebote

E

12.300 Arbeitsplätze
Hohe Lebensqualität
Sport- und
Freizeitangebote
Gastronomische
Vielfalt
Gesundheits-
angebote

Hochriesbahn



Personalengpässe: Zwei Ruhetage pro Woche

Paula Schamberger Stiftung



Einweihung Studentenwohnheim Schillerstraße Rosenheim



Einweihung Studentenwohnheim Schillerstraße Rosenheim





Einweihung Studentenwohnheim Schillerstraße Rosenheim



RSZ in neuem Gewand

ROHRDORF
SAMERBERG
ZEITUNG

AN SÄMTLICHE HAUSHALTE



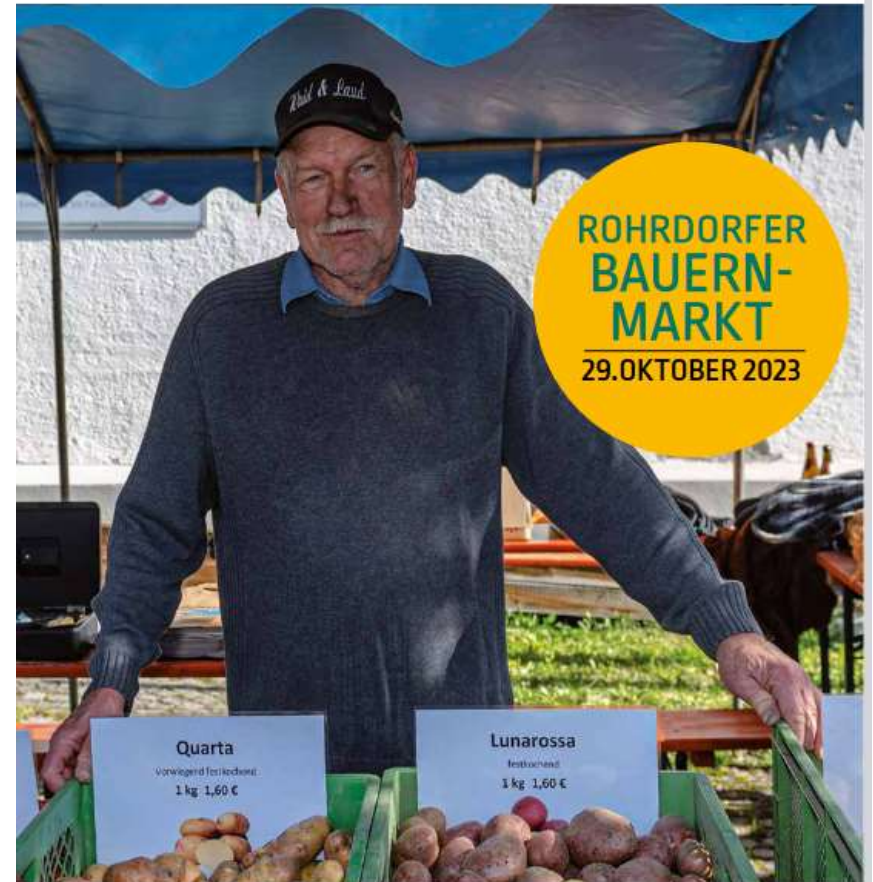
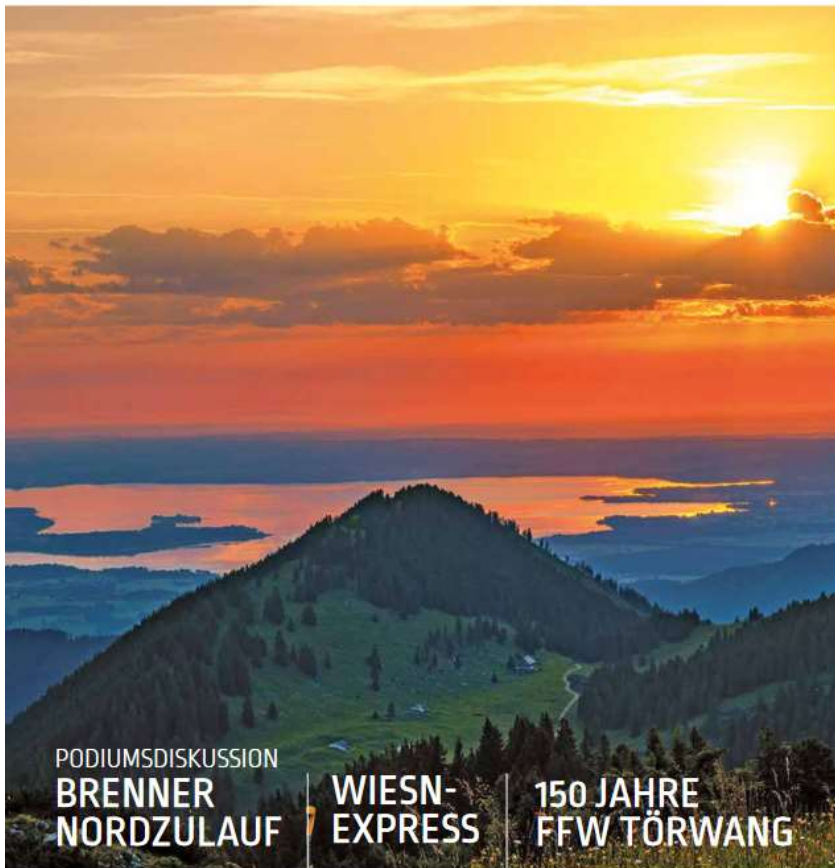
SEPTEMBER 2023

ROHRDORF
SAMERBERG
ZEITUNG

AN SÄMTLICHE HAUSHALTE



OKTOBER 2023



ROHRDORF SAMERBERG ZEITUNG

NOVEMBER 2023

AN SÄMTLICHE HAUSHALTE



Musikkapelle
Rohrdorf
04. November 2023
um 20.00 Uhr
Turner-Hölzl-Halle

Musikkapelle
Samerberg
17.&18. November 2023
um 20.00 Uhr
Samerberger Halle

HERBSTKONZERTE

ROHRDORF SAMERBERG ZEITUNG

DEZEMBER 2023

AN SÄMTLICHE HAUSHALTE



Für Kulturpreis des Landkreises vorgeschlagen: Musikkapelle Samerberg



Samerbergpodcast



Gemeinde ehrt erfolgreiche Schulabsolventen



Unterwegs mit der Postkutsche



Ankunft der Postkutsche in Törwang







Maibaum Roßholzen



Samerberger Maibaum in Brüssel



Bergmesse auf der Hochries



Leonhardiritt Roßholzen



Segen für Firmbank und Kreuz





**Gaby
Auberger:**

**40 Jahre im
Samerberger
Kindergarten
beschäftigt**

Gemeindekasse: Katharina Fritz



Ehrung für Heinrich Zeuner



Bergwacht Edelweiß für Karl-Heinz Zeuner
Ehemaliger Vorsitzenden des BRK Kreisverbandes Rosenheim und
langjähriger Unterstützer der Bergwacht Rosenheim-Samerberg

Leonie Saugspier gewinnt EM Goldmedaille „Working Equitation“



- Turnierform einer südeuropäischen Arbeitsreitweise
- 10-jährige Stute (deutsches Sportpferd),
- Juniorenklasse M
- Arezzo Italien.
- 4 Einzeldisziplinen: Dressur, Stiltrail, Speedtrail und Rinderarbeit

Maximilian Piwko



- Amtierender Europameister im JuJutsu.
- Bei Weltmeisterschaft in Kazachstan die Bronzemedaille gewonnen
- mehrfacher deutscher, süddeutscher und bayerischer Meister

Dr. Albrecht Beck



- Professioneller Dialog über Notfallvorsorge und Lebensrettung zwischen Jordanien, Israel und Palästina
- Höchste Anerkennung der Vereinten Nationen (UN) für Katastrophenabwehr

Spatenstich für Küchenstadel



Volkstrauertag und Jahrtag der Samerberger Vereine



150 Jahre FFW Törwang



150 Jahre FFW Törwang



150 Jahre FFW Törwang



150 Jahre FFW Törwang



150 Jahre FFW Törwang



125 Jahre Trachtenverein Rossholzen



125 Jahre Trachtenverein Rossholzen



GRÜNE WOCHEN BERLIN 2024 >



ALLE THEMEN >

ALLGEMEINES >

BRAUCHTUM >

TOURISMUS >

KIRCHE >

LANDWIRTSCHAFT >

FREIZEIT >

WIRTSCHAFT >



GRÜNE WOCHEN 2024:
TICKETVERKAUF BEGINNT



ROSENHEIM-CHIEMSEE:
BUSFAHRTEN ZUR GRÜNEN WOCHEN



BAYERN WIEDER STARK BEI
GRÜNER WOCHEN



GRÜNE WOCHEN: BUSFAHRT MIT
MASCHINENRING ROSENHEIM

Wir versenden täglich einen Newsletter mit den aktuellen Meldungen.

[Melden Sie sich für den Newsletter an!](#)

WERBUNG



RoMed

Du suchst

das Pflege-Team, das zu Dir passt?

Heide Dich! Wir rufen Dich an





Grüne Woche Berlin 19. bis 28. Januar 2024

- Entenwirt zum 12. Male im Auftrag des Bayerischen Landwirtschaftsministeriums
- GTEV Grainbach und GTEV Rossholzen fahren – an zwei verschiedenen Terminen - mit Auftrittsgruppen
- Mit Bus Rieder besteht noch eine Mitfahrgelegenheit vom Freitag, 26. Januar bis Montag, 29. Januar
- Näheres und Anmeldungen bei Bus-Mitfahrt-Wünschen Anton Hötzelsperger



Bazar heuer am Samstag 2. Dezember



"Auf Weihnachten zua"



Sonntag, 17. Dezember 2023
Samerberger Dorfadvent - Dorfplatz Törwang



Samerberg 2024

WANDERPARADIES RAINER NITZSCHE

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit



Bericht Polizeiinspektion Brannenburg



Bürgerversammlung 2023



Gemeinde Samerberg

23. November

Samerberger Halle